

M Ihr Hörakustik- meisterbetrieb

mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte*
- Diskret fernbedienbar per App



**optik & akustik
karch**

by Thomas Redeker
www.karch-lippe.de



Lage
Lange Str. 55
☎ 05232-63555



Detmold
Paulinenstr. 35
☎ 05231-24097

*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

Zuhause

ist es am schönsten!



Ihr ambulanter Pflegedienst
Bonitas Krankenpflege GmbH
Rheinstraße 39 · 32791 Lage
www.bonitas.de
Telefon (0 52 32) 980 43 78

BONITAS
Wir lieben Pflege

Die Immobilien-Spezialisten

**Grundsolide Eigentumswohnung
fußläufig zur Innenstadt**



Lage: Bereits frei ist diese gut geschnittene Eigentumswohnung in einem gepflegten Mehrfamilienhaus Nähe Innenstadt und Stadtwald, Bj. 1982, ca. 80 m² Wfl., 3 Zimmer, Küche, Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Gäste-WC, kl. Abstellraum innerhalb der Wohnung, überdachter Balkon mit Markise, Kellerraum, KFZ-Stellplatz. Modernisierungen realisieren Sie nach eigenem Ermessen.

EVA, Gas, E-Wert 88,3 kWh (m²/a),
EEK: C, BJ. Heizung 2017

KP: 110.000,- €
Käuferprovision: 3,570 %

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-WESTTOR.de

**IMMOBILIEN
IM WESTTOR**

Mölling & Kampeter
Lange Str. 47 · Lage
☎ 05232/7088

Malteser Rettungswachen bilden aus: Berufsziel Lebensretter

Ausbildungsstart für neue Notfallsanitäterinnen und -sanitäter

Oerlinghausen/Lage. Für Lisa Geringhoff, 21, war es von Anfang an klar: Beruflich muss es eine Kombination aus Medizin und „Blaulicht“ werden. Bereits in ihrer Schulzeit an der Anne-Frank-Gesamtschule in Gütersloh war sie aktive Schulsanitä-

terin. Damals schon von den Maltesern ausgebildet. Parallel zum Fachabi absolvierte Lisa Geringhoff die Ausbildung zur Rettungssanitäterin im Ehrenamt beim Malteser Hilfsdienst e.V. in Gütersloh und startete an der Rettungswache Hövel-

hof ihren beruflichen Werdegang bei den Maltesern. Nach zweieinhalb Jahren im Beruf war klar, dass sie sich weiterqualifizieren will. Und sie hatte Glück. Im Bewerbungsverfahren um eine der wenigen Ausbildungsmöglichkeiten konnte

sie sich durchsetzen und bekam nach einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren einen der begehrten Plätze. Ihre Ausbildung absolviert sie nun an der Lehrrettungswache im lippischen Lage. Lisa Geringhoff wird ihre Vorqualifikation zur Rettungssanitäterin auf die ansonsten drei Jahre dauernde Ausbildungszeit angerechnet und verkürzt diese somit um drei Monate. Die Ausbildung zum Notfallsanitäter, bzw. zur Notfallsanitäterin gliedert sich in wechselnde Blöcke. Schule, praktische Ausbildung im Krankenhaus und auf der Lehrrettungswache. Darüber hinaus erfolgen Einsätze beispielsweise auf der Rettungsleitstelle und auf einem Notarzteinsetzfahrzeug, um diese Arbeitsbereiche ebenfalls kennenzulernen. Damit sich die angehenden Notfallsanitäter auch während des praktischen Einsatzes auf der Rettungswache ganz auf das Erlernen von Maßnahmen konzentrieren und dabei gut angeleitet werden können, sind Rettungswagen für die Ausbildung mit drei Besatzungsmitgliedern besetzt. Mindestens noch ein Rettungssanitäter und ein erfahrener Notfallsanitäter begleiten die Azubis bei den Einsätzen. Lisa Geringhoff wird dann auch unter fachkundiger Aufsicht die notwendigen und bereits in der Schule und in der Klinik erlernten Maßnahmen am Patienten durchführen.



Mit Beatmungsgerät und EKG in den Einsatz. Fotos: A. Buttchereit/Malteser

Fortsetzung auf Seite 2

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

www.postillon.com | Online lesen: postillon.com/e-paper

Postillon

– DIE ZEITUNG FÜR LAGE –

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER

Dietmar Obrzut-Rädeker

FON 02241 260175

E-MAIL d.obrzut-raedeker@rautenberg.media

Fortsetzung der Titelseite



Die Überprüfung der Medikamente und der Ausrüstung im RTW gehört zu den regelmäßigen Aufgaben der angehenden Notfallsanitäter.

Auf Umwegen zum Rettungsdienst Die Malteser Rettungswache in Oerlinghausen ist der Ausbildungsort von Tobias Harbaum. Der 32-Jährige kam auf Umwegen zum Rettungsdienst. Nach dem Fachabi absolvierte er zunächst eine Lehre zum Elektriker. Erst danach kam die Ausbildung zum Ret-

tungssanitäter in Hamm und später die Anstellung auf der Rettungswache in Oerlinghausen, wo er seit 2019 bereits zum Team gehört. Nebenbei engagiert er sich als ehrenamtlicher Helfer beim Malteser Hilfsdienst in Gütersloh und bei der Freiwilligen Feuerwehr an seinem Wohnort in Schloß

Holte. Sein Interesse am Berufsbild des Notfallsanitäter wuchs im Laufe seiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit zunehmend an. Dass die Ausbildungsplätze rar gesät sind, erfuhr Tobias Harbaum am eigenen Leibe. Es bedurfte mehrerer Anläufe, einen der begehrten Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter zu ergattern. 2022 hat es für ihn dann endlich geklappt. Seit Anfang Dezember ist Tobias Harbaum nun Azubi auf „seiner“ Oerlinghauser Lehrrettungswache der Malteser. Neben einer guten körperlichen Konstitution, hoher Belastbarkeit und Interesse an Medizin gehören viele Fähigkeiten und Eigenschaften zum Beruf. Man muss insbesondere auch auf Menschen zugehen können. „Im Notfall ist eine klare Kommunikation mit den Kolleginnen und Kollegen erforderlich. Da gilt es, kurz und knapp Informationen abzurufen und weiterzugeben. Mit den Patienten und oft auch mit den Angehörigen dagegen braucht es Empathie und Verständnis für die Ausnahmesituation, in der sich die Menschen befinden“, sagt Lisa Geringhoff. Aber auch die Retter benötigen nach den Einsätzen manchmal Unterstützung. „Zu jedem Einsatz gibt es eine Nachbesprechung mit den Kollegen. Die kann auch

schon mal länger ausfallen“, erklärt Tobias Harbaum. „Nach belastenden Einsätzen steht uns jederzeit Hilfe des PSNV-Team(Psychosoziale Notfallversorgung) zu Verfügung.“ Das Wichtigste, da sind sich die beiden Malteser NotSan-Azubis einig, sei aber der Zusammenhalt im Team: „Wir haben auf den Wachen so etwas wie ein familiäres Verhältnis. Die Wege für Absprachen sind kurz und falls wir mal auf anderen Malteser-Wachen einspringen müssen, werden wir auch dort gerne gesehen und schnell integriert.“ Natürlich lässt auch die beiden Azubis die aktuelle Diskussion um den Rettungsdienst nicht kalt. „Klar, es ist ein herausfordernder Beruf. Und sicher ist die Situation in einer Großstadt noch eine andere als hier in dem eher ländlich geprägten OWL“, so die Einschätzung von Tobias Harbaum und Lisa Geringhoff. Sie ergänzen: „Aber gerade die tägliche Abwechslung und nicht zu wissen, was einen auf der Schicht erwartet, macht den Beruf interessant und so gar nicht langweilig.“ Trotz allem bleibt den beiden noch Zeit für Freunde und Hobbies. Zufälligerweise sind beide Reiter und ehrenamtlich bei den Maltesern in Gütersloh aktiv. Als sportliches Kontrastprogramm liebt Lisa Geringhoff

das Balletttanzen und findet so einen weiteren Ausgleich zur Ausbildung. Die Malteser betreiben in Ostwestfalen-Lippe fünf Rettungswachen und einen Krankentransportstandort. Auf den Wachen in Oerlinghausen und Lage, in der Trägerschaft des Kreises Lippe, starteten die zwei Auszubildenden für den Beruf des Notfall-

sanitäters, bzw. der Notfallsanitäterin. Beide Wachen sind sogenannte Lehrrettungswachen, auf denen sich Praxisanleiter intensiv um die Ausbildung und die Belange der Auszubildenden kümmern. Aktuell bilden die Malteser fünf NotSan-Azubis aus; zwei weitere sind im zweiten sowie ein Azubi im dritten Lehrjahr.

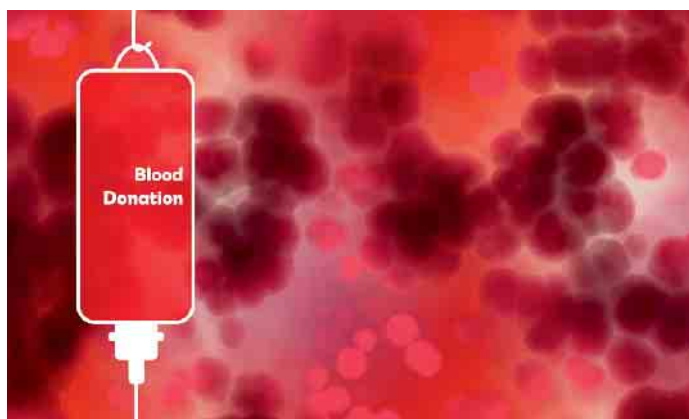


Rotes Kreuz ruft neue und treue Blutspender auf

Blutspende beim DRK Kachtenhausen

Am Donnerstag, 9. Februar, findet die Blutspende im Gemeindezentrum in Lage-Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 10, von 15 bis 19.30 Uhr statt. Zur Vermeidung von Wartezeit bittet der DRK-Blutspendedienst darum, sich vorab unter www.blutspende.jetzt einen Termin zu reservieren. Vor dem Hintergrund der demografischen

Entwicklung sind insbesondere auch neue Blutspender gefragt. Wer jemanden mitbringt, der zum ersten Mal die Blutspende ausprobiert, bekommt einen Regenschirm. Wir, das DRK-Team freut sich auf jeden Spender und bedankt sich nach der Spende mit einem reichhaltigem Buffet zur Stärkung.



Irgendwo auf der Welt

Konzert anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus im Technikum

Sängerin Monika Rey und Pianistin Eva Roebers stellten am 27. Januar im Lagenser Kulturzentrum Technikum ihr Programm „Irgendwo auf der Welt... - Jüdische Komponisten der 1920er und 30er Jahre“ vor. Vor mehr als 100 Zuhörern trugen sie Lieder vor, die bis heute bekannt sind. Unter anderem mit „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ von Friedrich Hollaender, „Irgendwo auf der Welt“ von Werner Richard Heymann oder „Auf Wiedersehen, My Dear“ von Ed Nelson, Al Goodhart und Milton Ager verzauberten die beiden ihre Gäste. Zwischen den Liedern erzählten Monika Rey und Eva Roebers die Hintergründe zu den Liedern. So erfuhren die Zuhörer viel über das Schicksal der Komponisten, die unter dem Terror der Nationalsozialisten leiden mussten. Das Publikum zeigte sich begeistert von den

Darbietungen, und ohne Zusage wurden die Musikerinnen nicht von der Bühne gelassen. Musikschulleiter Stefan Albrecht und Michael Biermann, Vorsitzender des Fördervereins Stadtbücherei, bedankten sich bei den Künstlerinnen mit Blumensträußen. Das Konzert wurde vom Förderverein Stadtbücherei Lage e.V. und der Musikschule Lage organisiert. Es wurde anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar angeboten. Rund um den Tag finden in Lage viele Veranstaltungen statt. Stadthistoriker Lars Sonnenberg informierte über die Bedeutung des Gedenktages. Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Konzentrationslager Auschwitz. Spätestens ab dem Zeitpunkt wurde der breiten Weltöffentlichkeit bewusst, welch grausames und menschenverachtendes Regime die

Nazis etabliert hatten. Der Name „Auschwitz“ wurde ein Symbol für den Holocaust, für den systematischen Mord an den Juden Europas. Das größte deutsche Konzentrationslager ist Sinnbild für das Leid, das Menschen anderen Menschen zufügen können. Seit 1996 ist der

27. Januar in Deutschland der „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Die Vereinten Nationen erklärten den 27. Januar im Jahr 2005 zum „Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts“. Text: Michael Biermann



(v.l.) Eva Roebers und Monika Rey nach dem erfolgreichen Konzert. Foto: Michael Biermann

ADiP Bestwagen sofort verfügbar!

Teilweise Neuwagen mit Tageszulassung: Sie sparen bis zu 18%!



Autom. 4x Niro PHEV SPIRIT 77kw, EZ 22, 1tkm, Navi, R-Kamera, Klima, Bluetooth, Teil-Leder, K+S* €34.690 mtl. ab €277* 15

Autom. Niro 1.6 PHEV AT6 Spirit Glasdach 104kw, EZ 19, 25tkm, Schiebedach, Plug-IN, Navi, Kamera, Sitzheizung, Klima €27.950 mtl. ab €210* 15

Autom. Niro 1.6 GDI Hybrid VISION 104kw, EZ 20, 25tkm, Sitzhgz, Klima, Navi, Bluetooth €23.490 mtl. ab €199* 15

Rio 1,0 T-GDI Vision LED Navi 74kw, 2022, 1tkm, Sitzheizung, beheizbares Lenkrad, Klimaautomatik, Freisprecheinrichtung €21.390 mtl. ab €149* 5,6

Rio 1.0 T-GDI VISION 74kw, 2022, 1tkm, Sitzheizung, beh. Lenkrad, Klima, Navi, Kamera, CarPlay €21.390 mtl. ab €181* 5,2

Autom. Rio 1,0T-GDI VISION 74kw, EZ 22, 1tkm, Navi, Klima, Kamera, Sitzheizung, Tempomat €21.690 mtl. ab €152* 5,7

Rio 1.0 T-GDI 120 48V GT-LINE GLASDACH 88kw, EZ 21, 14tkm, T-Leder, Navi, Kamera, Bluetooth, Sitzheizung €21.190 mtl. ab €180* 5,6

Picanto 1,0T-GDI GT-Line Tech Navi Assistenz+ 74kw, EZ 21, 13tkm, Leder, Ind. Ladestation, Sitzheizung, Kamera, beh. Lenkrad €17.290 mtl. ab €155* 5,6

Autom. ProCeed 1,5T AT GT-LINE 118kw, EZ 2022, 1tkm, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung, K+S* €37.390 mtl. ab €262* 5,1

Autom. ProCeed 1.6 T-GDI GT DCT7 NAVI KOMFORT 150kw, EZ 19, 26tkm, T-Leder, GT, Klappenabgasanlage, Navi, Kamera, Klima €25.590 mtl. ab €200* 5,6

Autom. Soul EV 64kWh SPIRIT 3-Phasen Leder 150kw, EZ 22, 1tkm, Navi, Leder, Wärmepumpe, Sitzheizung, Klima €40.990 mtl. ab €348* 12,8

Autom. Stonic 1.0 T-GDI 100 Vision 74kw, EZ 22, 1tkm, Navi, R-Kamera, LED, AppleCarPlay, UVO CONNECT, beh. Sitze + Lenkrad, Bluetooth, K+S* €22.690 mtl. ab €181* 4,7

Stonic 1,0 T-GDI 48V GT-LINE 88kw, EZ 22, 1tkm, Klima, Navi, R-Kamera, Bluetooth, Multifunktionslenkrad, K+S* €25.790 mtl. ab €179* 4,8

Autom. Stonic 1.0 T-GDI VISION 74kw, 2022, 1tkm, Automatik, Navi, Kamera, Klimaautomatik, Sitzheizung €25.980 mtl. ab €181* 5,4

Autom. Stonic 1.0 T-GDI VISION 74kw, 2022, 1tkm, Sitzheizung, beh. Lenkrad, Klima, Navi, Kamera, CarPlay €25.980 mtl. ab €220* 5,2

Autom. Stonic 1.0 T-GDI VISION 74kw, 2022, 1tkm, Sitzheizung, beh. Lenkrad, Klima, Navi, Kamera, CarPlay €25.980 mtl. ab €220* 5,2

Stonic 1,0 T-GDI 120 Spirit 88kw, EZ 17, 55tkm, CarPlay, AndroidAuto, Kamera, T-Leder, Sitzheizung, Bluetooth €14.950 mtl. ab €142* 4,9

Stonic 1,6 CRDI Platinum Edition 100kw, EZ 17, 106tkm, Leder, Schiebedach, Navi, Kamera, Sitzhgz €14.990 mtl. ab €142* 4,2

Stonic 1.0 T-GDI 120 SPIRIT 88kw, EZ 19, 15tkm, Sitzhgz, Navi, Kamera, Klima, Bluetooth, USB €18.595 mtl. ab €165* 4,5

Autom. ProCeed 1,5T GT-LINE 118kw, EZ 2022, 1tkm, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung, K+S* €37.390 mtl. ab €262* 5,1

Xceed 1,4T-GDI Vision 103kw, EZ 20, 20tkm, Navi, Kamera, Bluetooth, Tempomat, Radio, USB, Sitzheizung, Regensensor, UVO Connect €22.990 mtl. ab €195* 5,8

Autom. Ceed 1.5T-GDI GT-Line 118kw, EZ 21, 1tkm, Navi, Rückfahrkamera, Klimatik, UVO Connect, beh. Lenkrad und Sitze, Bluetooth, AppleCarPlay/AndroidAuto, K+S* €29.690 mtl. ab €237* 5,7

Autom. Ceed 1.6 CRDI 48V GT-LINE NAVI TECH 100kw, EZ 21, 25tkm, T-Leder, Klima, Kamera, Navi, Sitzheizung €27.950 mtl. ab €210* 5,5

Autom. Ceed SW 1.6 CRDI VISION AT 48V KOMFORT NAVI 100kw, EZ 21, 32tkm, Stoffsitze, Navi, Kamera, Bluetooth, Klima, USB €24.850 mtl. ab €190* 5,8

Ceed 1.4 T-GDI VISION KOMFORT NAVI 103kw, EZ 20, 15tkm, Navi, Kamera, UVO Connect, CarPlay, USB, Klima €19.990 mtl. ab €170* 5,6

Autom. Xceed 1.6 T-GDI Platinum 150kw, EZ 21, 1tkm, Navi, Rückfahrkamera, Sitzventilation, Sitzheizung, Bluetooth, UVO Connect, Spracheingabesystem, beh. Lenkrad, AppleCarPlay/AndroidAuto, Klimatik, Keyless Go, K+S* €33.790 mtl. ab €270* 5,5

Autom. Xceed 1.6 T-GDI BLACKXDITION NAVI XCLUSIVE 150kw, EZ 22, 1tkm, Navi, Leder, Klima, Bluetooth, Kamera, USB €34.990 mtl. ab €245* 5,8

Sportage 1,6 GDI Spirit TECH 97kw, EZ 17, 68tkm, Keyless GO, T-Leder, Navi, Kamera, USB €20.595 mtl. ab €178* 7,5

Sportage 1.6 GDI VISION 97kw, EZ 16, 65tkm, Stoffsitze, Navi, Kamera, Sitzheizung, Bluetooth, Leichtmetallfelgen €17.490 mtl. ab €158* 7,5

Sportage 1.6 CRDI VISION ASSISTENZ KOMFORT 100kw, EZ 19, 59tkm, Navi, Kamera, Bluetooth, Sitzheizung, USB, Radio €20.950 mtl. ab €179* 5,9

Autom. Sportage 2.0 CRDI AWD Platinum 136kw, EZ 16, 106tkm, Sitzbelüftung, Heizung, Klima, Navi, AHK, Leder €20.980 mtl. ab €179* 5,9



Kia Xceed u. Ceed SW Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision
Bei uns mit Kurzzulassung nur:
€ 28.990 oder mtl. ab **€ 198***

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/ Doppelkupplungsgetriebe) 104 km (141 PS) / 1100 km / kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,0 kWh/100; CO₂-Emission kombiniert 31 g/km. Effizienzklasse: A+



Autom. Sportage 1.6 T-GDI Spirit NEUES MODELL 132kw, EZ 22, 1tkm, R-Kamera, LED, Sitzheizung, Keyless-Go, Klima, K+S* €42.790 mtl. ab €342* 7,2

Autom. Sportage 1.6T-GDI AWD VISION 132kw, EZ 22, 1tkm, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, beh. Lenkrad und Sitze, Multifunktionslenkrad, K+S* €38.290 mtl. ab €267* 6,9

Autom. Sportage 1,6T-GDI Vision Komfort 110kw, 2022, 1tkm, Navi, Kamera, Bluetooth, UVO Online Dienste, Teil-Leder €34.590 mtl. ab €242* 6,8

Sportage 1,6 CRDI Vision Navi Komfort 100kw, 2022, 1tkm, Navi, Kamera, Bluetooth, d. Sitze, Sitzheizung, PDC, USB €34.590 mtl. ab €171* 6,8

Autom. Sportage 1,6 T-GDI GT-LINE 130kw, EZ 21, 1tkm, 19" Alu, JBL Sound, Navi, Klima, Sitzbelüftung, Sitzhgz, Leder, KeylessGO €36.590 mtl. ab €311* 7,4

Autom. Sportage 1.6T-GDI Vision Komfort 132kw, 2022, 1tkm, Navi, Kamera, Klima, Teil-Leder, Bluetooth, CarPlay, UVO Online Dienste €37.330 mtl. ab €238* 6,8

Sportage 1,6 T-GDI Edition 7 Emotion 110kw, 2022, 1tkm, Klima, Bluetooth, CarPlay, Kamera, SHZ, beh. Lenkrad, Tempomat €27.980 mtl. ab €195* 6,8

Sportage 1,6T-GDI Vision Komfort Navi 110kw, 2022, 1tkm, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, DAB, beh. Lenkrad und Sitze, K+S* €33.190 mtl. ab €282* 6,8

Sportage 1,6 GDI Spirit TECH 97kw, 2017, 68tkm, KeylessGO, Navi, Kamera, Sitzheizung, Tempomat €20.595 mtl. ab €175* 6,8

Sportage 1,6 T-GDI Vision MJ 22 110kw, EZ 22, 1tkm, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, DAB, beh. Lenkrad und Sitze, K+S* €33.590 mtl. ab €235* 6,9

5 x Sportage 1,6 T-GDI Edition 7 Emotion 110kw, EZ 22, 1tkm, Klima, CarPlay/R-Kamera, Sitz, Tempomat, Regensensor, USB, Bluetooth €22.690 mtl. ab €196* 4,7

Sportage 1.6 GDI Dream-Team 97kw, EZ 17, 42tkm, R-Kamera, Bluetooth, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung, K+S* €16.550 mtl. ab €132* 4,7

8 x Sportage 1.6 T-GDI NEUES MODELL 110kw, EZ 22, 1tkm, R-Kamera, Tempomat, Klima, Bluetooth, DAB, beh. Lenkrad und Sitze, K+S* €27.990 mtl. ab €223* 6,7

Autom. 11 x Sportage 1.6 GDI Black Edit. 130kw, EZ 21, 1tkm, Klimatik, Spracheingabesystem, Lichtautomatik, Bluetooth, K+S* €33.590 mtl. ab €268* 6,9

Sportage 1.7 CRDI SPIRIT AHK 85kw, 2016, 66tkm, Radio, Klima, Bluetooth, Navi, Kamera €16.950 mtl. ab €144* 5,1

Sportage 1.6 GDI VISION 97kw, 2018, 87tkm, Navi, Kamera, Sitzheizung Totenwinkelassistent, Klima, Bluetooth €18.590 mtl. ab €158* 4,8

Sportage 1.6 GDI VISION 97kw, 2019, 56tkm, Navi, Kamera, Sitzheizung Totenwinkelassistent, Klima, Bluetooth €19.690 mtl. ab €167* 4,8

Autom. Sportage 1.6 T-GDI GT-LINE 132kw, 2022, 1tkm, Radio, Klima, Bluetooth, Navi, Kamera €45.790 mtl. ab €320* 6,8

Autom. Sportage 1.6 T-GDI GT-Line 132kw, 2022, 1tkm, Radio, Klima, Bluetooth, Navi, Kamera €46.490 mtl. ab €330* 6,8

Autom. Sportage 1,6T-GDI GT Line 132kw, 2022, 1tkm, Radio, Klima, Bluetooth, Navi, Kamera €45.950 mtl. ab €321* 6,8

Autom. Sportage 1.6 T-GDI GT-LINE 132kw, 2022, 1tkm, LED-Frontscheinwerfer, Klimaautomatik, Navi, Bluetooth €45.390 mtl. ab €317* 6,8

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1

Autom. Sorento 2.2 CRDI GT LINE 147kw, 2019, 43tkm, Sitzheizung, belüftung, Navi, Kamera, AHK, Ledersitze €40.990 mtl. ab €348* 6,1



Autom. Ford Kuga 2,5 Duratec PHEV Titanium 112kw, 2021, 41tkm, AHK, Navi, Klima, Tempomat Radio, CarPlay €36.290 mtl. ab €254* 6,2

Ford Puma 1,0 EcoBoost HYBRID ST-Line NAVI LED 114kw, 2021, 1tkm, ALU 18", Bang u Olufsen Soundsystem, MHI-Hybrid, Navigation, DAB* €27.850 mtl. ab €236* 6,4

Hyundai iX 35 1,6 GDI 2WD Classic 99kw, 2015, 72tkm, Klimaanlage, Radio/CD, USB, Tagfahrlicht LED, AUX-IN €13.850 mtl. ab €117* 4,8

Hyundai i20 1,0T-GDI Active YES! Plus 88kw, 2017, 59tkm, Radio/CD, Klima, USB, Tagfahrlicht, Spiegel beheizt, Aux-IN, Bordcomputer €14.955 mtl. ab €127* 4,8

Jeep Renegade 2,0 Multijet Limited 4x4 Adventure 103kw, 2015, 70tkm, Ledersitze, Navi, Xenon, Pano, Sitzheizung, Kamera €18.490 mtl. ab €129* 6,8

Nissan Juke 1,5 dCi N-Vision 81kw, 2016, 31tkm, Keyless-Go, Navi, Klima, 360Grad Kamera, Sitzheizung €16.950 mtl. ab €143* 4,2

Nissan Juke 1,6 DIG-T Tekna 4x2 AHK 140kw, 2012, 32tkm, Klima, Regensensor, Lichtautomatik, 360Grad Kamera €12.980 mtl. ab €110* 4,5

Nissan Qashqai 1,3 DIG-T N-Connecta 103kw, 2019, 28tkm, Navi, Klima Bluetooth, Radio, USB €21.850 mtl. ab €158* 5,7

Opel Grandland X 1,2 ST/ST 96kw, EZ 20, 35tkm, Navi, AGR Sitze, WinterPAket, PDC, LM17, Regensensor, Fernlichtassistent €21.950 mtl. ab €153* 5,6

Autom. Opel Grandland X 1,6 AT Ultimate 132kw, 2021, 1tkm, 16" Alufelgen, Bluetooth, DAB, USB, Klima, Sitzheizung, Lichtautomatik €34.190 mtl. ab €239* 6,4

Autom. Opel Insignia 2,0 CDTI 125kw, 2017, 70tkm, Leder, Sitzventilation, Klima, Kamera, Sitzheizung, Navi €21.290 mtl. ab €149* 5,4

Opel Zafira 1,4 Turbo Active 88kw, 2016, 100tkm, Einparkhilfe, Klima, LM-Felgen, Regensensor, Nebelscheinwerfer €12.850 mtl. ab €109* 4,1

Autom. Smart ForTwo Cabrio 1,0 Passion 52kw, 2016, 44tkm, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Tempomat, Klimaautomatik €13.450 mtl. ab €114* 4,1

Autom. Smart ForTwo Cabrio 1,0 66gang DCT AT 52kw, 2019, 17tkm, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Tempomat, Klima €16.990 mtl. ab €144* 4,1

Autom. Volvo XC40 T5 AWD Geartronic R-Design 182kw, 2018, 42000, Standheizung, Klima, Navi, Kamera €34.995 mtl. ab €297* 4,8

Volvo V60 D4 Momentum Pro 140kw, 2020, 74000, Kamera, Sitzheizung, Ledersitze, beh. Lenkrad €30.990 mtl. ab €216* 4,5

VW Polo 1,0 TSI Comfortline NAVI KLIMA LM16 AT 70kw, EZ 21, 27tkm, Müdigkeitswarner, Navi, Tempomat, Regensensor, Klima €19.990 mtl. ab €170* 4,5

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245* 4,4

Autom. VW T-Roc 2,0 TDI DSG AT SPORT R-LINE NAVI LED PANO 110kw, EZ 21, 40tkm, LED-Frontscheinwerfer, Keyless GO, Automatische Distanzregelung €34.990 mtl. ab €245

Spott, Spaß und Satire

Liederheim-Prunksitzung erfüllt alle Erwartungen - Drei Abschiede und ein Ehrengast

Lage. Karneval und Liederheim - für viele gehört das zusammen wie Sekt und Silvester. Das eine ist nicht vorstellbar ohne das andere. Nach drei Jahren und drei Tagen war es jetzt endlich so weit: Der MGV Liederheim feierte am Samstag, 21. Januar, wieder seine traditionelle Prunksitzung live. Nach dem Ausfall 2021 und der „Internet-Sitzung“ vor Jahresfrist war es die 62. Sitzung. Das treue Publikum sorgte für eine ausverkaufte Werreanger-Aula und auf der Bühne sorgte das Liederheim-Stammensemble für knapp vier Stunden Spott, Spaß und Satire. Auf der von Elferatspräsident Björn Cruel geleiteten Prunk- und Satiresitzung wurde eine große Themenvielfalt mit viel Humor, noch mehr Schadenfreude sowie politisch unkorrekt und herrlich schräg vorgetragen.

Da „Till vom Liederheim“ (Daniel Zindel) sich vor drei Jahren von der Narrenbühne verabschiedet hatte (weitere überraschende Abschiede sollten noch folgen während der jüngsten Sitzung) zelebrierten die beiden Ur-Schützen Martin (Erhard Kirchhof) und Jakob (Michael Krügermeyer-Kalthoff) den närrischen Rückblick auf die lokalen Ereignisse. Unter dem Sitzungsmotto „Ärzte wollte Lage gerne, leider zieht's sie in die Ferne“ zerbrachen sich die beiden den Kopf darüber, warum eine diabetologische Praxis eine Stadt verlasse, in der Zucker produziert werde?! Ihre Antwort auf die Frage, warum das Ärztehaus-Grundstück am Kurpark in Bad Salzuflen at-



Während im Hintergrund eine Wacholder-Infusion vorbereitet wurde, besangen Tobi Reiche (v.l.), Dirk Detert und Robin Schmidt eine mögliche Cannabis-Freigabe.

traktiver erscheine als die werrenahe Fläche am Technikum: „In der Nachbarstadt stört kein Technikum und die Werre fließt außen rum.“ Martins und Jakobs Exkurs über das Gendern kam beim Publikum bestens an: „Statt Arzt und Ärztin sagt man jetzt: Heilen-Wollende. Und in Lage heißt es: Gehen-Wollende.“ Was wohl der Stadtrat bzw. „die Ratenden“ dazu sagen? Lang war die Liste der auftretenden Ensembles (Mops Kuckuck, Melodicas, Zündkerzen, Tom Schugger...) aber die Nummern folgten zügig

aufeinander, wobei die Aktiven (hauptsächlich Thomas „Tobi“ Reiche, Rudolf Müller-Ebbighausen, Robin Schmidt, Thomas Ludewig und Dirk Detert) in immer wieder neuen Rollen auftraten. Uneingeschränkter Beifall erhielten auf der Prunksitzung natürlich auch das Männerballett „Lie-La-Girls“, sowie die Mädchen der Tanzgarde der TG Lage. Beide Tanzgruppen traten zweimal auf. Mit zwei wirklichen Überraschungen endete die diesjährige Liederheim-Sitzung: Für die erste Verblüffung sorgten Thomas

Reiche, Rudolf Müller-Ebbighausen und Björn Cruel. Die drei langjährig und auf vielerlei Posten aktiven Karnevalisten erklärten ihren Abschied von der Bühne bzw. vom Amt des Elferatspräsidenten. Während das Publikum die Bühnenkarriere dieser drei Säulen des Lagener Karnevals noch feierte, aber sich insgeheim schon fragte, wie und ob überhaupt die jetzt entstandene Lücke zu schließen sei, betrat als zweite Überraschung „Special Guest“ Svenja Schmidt die Bühne. Die hoch anerkannte Soul-Sängerin und Jazz-Pianistin zeigte auf der Bühne ihrer Heimatstadt mit dem Song „Celebration“ (Kool & The Gang) nicht nur eine unglaubliche Bühnenpräsenz, sondern ließ das Publikum auch seine Partystimmung wieder entdecken. KHW



Martin (Erhard Kirchhof, l.) und Jakob (Michael Krügermeyer-Kalthoff, r.) sinnierten über Lage und die Welt.



Der umjubelte Auftritt der Tanzgarde der TG Lage.



Bei den Lie-La-Girls tobte der Saal.

Aushängeschilder gesucht

Westfalen Weser-Kulturpreis geht in die zweite Runde

Lage. Nach dem gelungenen Start im vergangenen Jahr lobt der Energieversorger Westfalen Weser Energie (WWE) auch 2023 den Westfalen Weser-Kulturpreis aus.

Mit dem Wettbewerb sollen wiederum Projekte, Vereine, Initiativen und Kulturschaffende ins Rampenlicht gerückt werden, die in besonderer Art und Weise die kreative Landschaft prägen und Aushängeschilder einer kulturellen Vielfalt in der Region sind. Alles, was die Kultur in der Region weiterbringt, kann von der Jury ausgezeichnet werden. Kriterien sind vor allem Innovation, Kreativität und regionaler Bezug bzw. lokale Verwurzelung. Der Preis richtet sich an Einzelpersonen sowie an Gruppen, Institutionen und Vereine und es können sowohl ehrenamtliches wie professionelles Engagement vorgeschlagen werden. Prämiert werden aktuelle Projekte wie z.B. Festivals, Kulturserien, Ausstellungen, aus den jüngsten zwei Jahren sowie kontinuierliches Engagement, z.B. Museen, Heimatpflege, kulturelle Programme. Es han-



Rufen auf zur Beteiligung am WW-Kulturpreis: (v.l.) Fachbereichsleiter Klaus Landrock, Fachteamleiterin Sandra Büschemann, Ausschussvorsitzender Detlef Hübner und Bürgermeister Matthias Kalkreuter

delt sich nicht um einen Förderpreis für Ideen und Planungen. Die WWE prämiert die vom 1. Januar bis 30. April dort eingereichten Nominierungen bis zu einem festgesetzten Gesamtbetrag. Eine unabhängige Jury vergibt je nach Preiswürdigkeit mehrere Hauptpreise bis 10.000 Euro je Einzelpreis. Darüber hinaus können weitere eingereichte Beiträge von der Jury für eine Kulturförderung berücksichtigt werden, sodass es laut WWE kei-

ne Verlierer geben wird. Jede Kommune im Geschäftsgebiet des Energieversorgers, so auch die Stadt Lage, hat das Vorschlagsrecht für einen Wettbewerbsbeitrag. „Wir würden uns deshalb freuen“, so Kulturausschussvorsitzender Detlef Hübner, „wenn viele hiesige Kulturschaffende sowie Initiativen und Vereine die Gelegenheit wahrnehmen und sich um den Kulturpreis bewerben würden.“ Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum 10. Februar an die Fachgruppe Schule, Kultur, Tourismus u. Sport der Stadt Lage zu richten, gerne auch online an Sandra Büschemann (s.bueschmann@lage.de), die auch für Rückfragen zur Verfügung steht. Direktbewerbungen an die WWE finden keine Berücksichtigung, denn das Vorschlagsrecht für die Nominierungen ist der Stadt Lage vorbehalten. Nach der Vorberatung im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport am 28. Februar entscheidet der Rat im März über die Nominierung. KHW

ne Verlierer geben wird. Jede Kommune im Geschäftsgebiet des Energieversorgers, so auch die Stadt Lage, hat das Vorschlagsrecht für einen Wettbewerbsbeitrag. „Wir würden uns deshalb freuen“, so Kulturausschussvorsitzender Detlef Hübner, „wenn viele hiesige Kulturschaffende sowie Initiativen und Vereine die Gelegenheit wahrnehmen und sich um den Kulturpreis bewerben würden.“ Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum 10. Februar an die Fachgruppe Schule, Kultur, Tourismus u. Sport der Stadt Lage zu richten, gerne auch online an Sandra Büschemann (s.bueschmann@lage.de), die auch für Rückfragen zur Verfügung steht. Direktbewerbungen an die WWE finden keine Berücksichtigung, denn das Vorschlagsrecht für die Nominierungen ist der Stadt Lage vorbehalten. Nach der Vorberatung im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport am 28. Februar entscheidet der Rat im März über die Nominierung. KHW

ne Verlierer geben wird. Jede Kommune im Geschäftsgebiet des Energieversorgers, so auch die Stadt Lage, hat das Vorschlagsrecht für einen Wettbewerbsbeitrag. „Wir würden uns deshalb freuen“, so Kulturausschussvorsitzender Detlef Hübner, „wenn viele hiesige Kulturschaffende sowie Initiativen und Vereine die Gelegenheit wahrnehmen und sich um den Kulturpreis bewerben würden.“ Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum 10. Februar an die Fachgruppe Schule, Kultur, Tourismus u. Sport der Stadt Lage zu richten, gerne auch online an Sandra Büschemann (s.bueschmann@lage.de), die auch für Rückfragen zur Verfügung steht. Direktbewerbungen an die WWE finden keine Berücksichtigung, denn das Vorschlagsrecht für die Nominierungen ist der Stadt Lage vorbehalten. Nach der Vorberatung im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport am 28. Februar entscheidet der Rat im März über die Nominierung. KHW

ne Verlierer geben wird. Jede Kommune im Geschäftsgebiet des Energieversorgers, so auch die Stadt Lage, hat das Vorschlagsrecht für einen Wettbewerbsbeitrag. „Wir würden uns deshalb freuen“, so Kulturausschussvorsitzender Detlef Hübner, „wenn viele hiesige Kulturschaffende sowie Initiativen und Vereine die Gelegenheit wahrnehmen und sich um den Kulturpreis bewerben würden.“ Bewerbungen und Vorschläge sind bis zum 10. Februar an die Fachgruppe Schule, Kultur, Tourismus u. Sport der Stadt Lage zu richten, gerne auch online an Sandra Büschemann (s.bueschmann@lage.de), die auch für Rückfragen zur Verfügung steht. Direktbewerbungen an die WWE finden keine Berücksichtigung, denn das Vorschlagsrecht für die Nominierungen ist der Stadt Lage vorbehalten. Nach der Vorberatung im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport am 28. Februar entscheidet der Rat im März über die Nominierung. KHW

Auf den Spuren jüdischen Lebens in Lage

Rundgang am 11. Februar

Lage. Die Veranstaltungsreihe zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus klingt aus am Samstag, 11. Februar, mit dem Stadtrundgang „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Lage“. Veranstalter ist der Lippische Heimatbund, Ortsverein Lage. Ortsvereinsvorsitzende Margarete Wißmann wird mit den Teilnehmern ausge-

wählte Stationen in der Innenstadt besuchen und bei der Führung auf die Wohnstätten sowie die Biografien der dort einst lebenden jüdischen Familien eingehen. Der Rundgang dauert von 15 bis 16.30 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang des Lagenser Forums am Clara-Ernst-Platz. KHW

Kabarett „Männerobst“ Simone Fleck im Ziegeleimuseum

Lage. Die Kabarettistin Simone Fleck tritt mit ihrem Programm „Männerobst“ auf im LWL-Ziegeleimuseum Lage, Sprikerheide 77 am Freitag, 10. Februar. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf an allen bekannten VVK-Stellen 22 Euro, an der Abendkasse 24 Euro. In ihrem Programm deckt „Frau Fleck“ weibliche Taktiken auf und beschreibt originelle Wege im Umgang mit Familie und Nachbarschaft. Untherapiert werden die Besucher des Abends durch den Dschungel der Glücks- und Heilsversprechen geführt und tütenweise mit Glück beschenkt. Simone Fleck beschäftigt sich mit Fragen wie „Nachhaltig Essen: Rotes oder grünes



Simone Fleck. Foto: Sibylle Ostermann.

Fleisch?“ und „Rent-A-Doll als Alternative zur Ehe?“ Alle Antworten werden serviert in einem diätfreien, genussvollen Programm voller Kalorienbomben. KHW

Dank für den langjährigen Einsatz

Bürgermeister Kalkreuter verabschiedete verdiente Mitarbeiter

Lage. Mit Cornelia Lalk, Marlies Weber und Uwe Twarkowski verlassen insgesamt rund 85 Jahre Erfahrungswissen die Stadtverwaltung Lage. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus verabschiedete Bürgermeister Matthias Kalkreuter die drei Mitarbeitenden in den Ruhestand.

Cornelia Lalk nahm 1986 ihre Tätigkeit als Erzieherin in der Leitung der städtischen Kita Lage auf. Nach einer Familienphase setzte Detmolderin ihre Berufstätigkeit in der städtischen Kita Hörste fort und wechselte im Jahr 2000 zur Kita Pottenhausen, wo sie bis jetzt als Erzieherin arbeitete. Marlies Weber arbeitete seit 1992 bei der Stadt. Die Diplom-Ingenieurin des Fachbereichs Landespflege versah ihren Dienst als Beamtin im gehobenen technischen Dienst. Die Stadtgartenamtfrau war zunächst im Umweltbereich und zuletzt im städtischen Fachteam Planen tätig.

Uwe Twarkowski nahm 2001 seine Beschäftigung als Schulhausmeister im Schulzentrum

Werreanger auf. Bis zum nun anstehenden Renteneintritt war der 2016 zum Koordinator des Teams „Schulzentrum“ bestellte Mitarbeiter hier beschäftigt. Bürgermeister Kalkreuter ging bei der Verabschiedung auf die beruflichen Lebensläufe der

auscheidenden Beschäftigten ein und bedankte sich für die stets verlässliche Aufgabenwahrnehmung. „Neben meinem Dank für Ihren Einsatz und Ihre langjährige Diensttreue zur Stadt Lage wünsche ich Ihnen für den nun anstehenden Renteneintritt und Ru-

hestand alles erdenklich Gute und viel Gesundheit“, stellte Kalkreuter heraus. Den Wünschen des Verwaltungschefs schlossen sich Personalratsvorsitzender Jörn Wilkenloh sowie die Fachbereichsleiter der drei scheidenden Beschäftigten an. KHW

hestand alles erdenklich Gute und viel Gesundheit“, stellte Kalkreuter heraus. Den Wünschen des Verwaltungschefs schlossen sich Personalratsvorsitzender Jörn Wilkenloh sowie die Fachbereichsleiter der drei scheidenden Beschäftigten an. KHW



Bürgermeister Kalkreuter (h.l.) und Personalratsvorsitzender Wilkenloh (h. Mitte) verabschiedeten (v.l.) Marlies Weber, Cornelia Lalk und Uwe Twarkowski.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Sommerferienfahrt für Lagenser Schüler

In den Sommerferien gibt es für Schülerinnen und Schüler aus Lage und Umgebung die Möglichkeit, mit dem Deutsch-Britischen Schülerdienst für zwei Wochen nach England zu fahren. „Lernen und Erholen“ ist das Motto. Der Termin ist vom 2. bis 15. Juli. Untergebracht werden die Jungen und Mädchen in speziell ausgesuchten englischen Gastfamilien in der am Meer gelegenen Kleinstadt Westgate-on-Sea, die bekannt ist durch ihre Kreidefelsen-Formation „St. Mildreds Bay“. Jeweils vormittags werden die Schüler in der School of English von qualifizierten englischen Sprachlehrern unterrichtet. So können sie ihre Englischkenntnisse verbessern und erweitern. Zum

Ende des Sprachkurses bekommt jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Nachmittags steht eine vielseitige Freizeitgestaltung mit Sport und Ausflügen auf dem Programm. Einen Tag verbringt die Gruppe in London und besucht dort die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Das Ganze ist eine gute Gelegenheit, um Lernen und Spaß miteinander zu verbinden und Land und Leute kennenzulernen. Natürlich sind deutsche und englische Betreuer von der Abfahrt an bei der Gruppe. Für die Teilnahme ist ein Mindestalter von elf Jahren vorgesehen. Ein Informationsheft gibt es kostenlos, einfach eine Mail an info@schuelerdienst.com schreiben und Namen und Heimatadresse angeben.

Lippischer Heimatbund Lage wandert wieder

Die Wandergruppe im Lippischen Heimatbund Ortsverein Lage lädt für Sonntag, 12. Februar, zur weiteren Wanderung im neuen Jahr ein. Treffpunkt um 9 Uhr ist der Parkplatz Eichenallee in Lage. Die Wanderung erfolgt im Wandergebiet Leistruper Wald / Diestelbruch. Der Leistruper Wald gehört zu den Qualitätswanderung in Lippe, seine Besonderheiten sind ein Walderlebnispfad, die Op-

fersteine, und schöne Aussichtspunkte im Leistruper Wald. Die mittelschwere Wanderung ist ca. acht bis zehn Kilometer lang. Eine Einkehr zum Mittagstisch ist im Berghof Stork vorgesehen. Anmeldungen zwecks einer Tischreservierung nimmt der Wanderführer Klaus Stiller bis Sonntag, 5. Februar, 19 Uhr, unter 05232/65670 entgegen. Gästewanderer sind willkommen.

Kinderarbeit in der Ziegelindustrie Asiens

Katalog als Vorgeschmack auf das neue Konzept des LWL-Museums Ziegelei Lage



Johanna Simon präsentiert den neuen Katalog zur Ausstellung „Ziegel bauen - Ziegel töten. Kinderarbeit in der Ziegelindustrie Asien“. Foto: LWL

Lage (lwl). „Ziegel bauen - Ziegel töten“ heißt eine Fotoausstellung, die noch bis Ende Februar im LWL-Museum Ziegelei Lage (Kreis Lippe) zu sehen ist. Die Fotos von Luca Catalano Gonzaga haben schon viele Menschen vor Ort beeindruckt. Jetzt gibt es die Bilder über Kinderarbeit in der Ziegelindustrie Asiens auch in Buchform. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat einen Katalog zur Ausstellung veröffentlicht. Das zweisprachige Buch „Ziegel bauen - Ziegel töten“ ist ein erster Vorgeschmack auf das neue Museumskonzept. „Zukünftig sollen

globale und gegenwartsbezogene Themen eine stärkere Rolle in unserem Ausstellungsprogramm spielen“, so Museumsleiter Willi Kulke. Der Katalog zeigt 35 eindrucksvolle Bilder, die Luca Catalano Gonzaga im Rahmen des Projekts „Building Bricks, killed by Bricks“ in Afghanistan, Bangladesch, Indien und Nepal aufnahm. Der italienische Fotograf verbrachte für seine Aufnahmen jeweils mehrere Wochen vor Ort, um die Lebens- und Arbeitsbedingungen möglichst authentisch zeigen zu können. In Asien werden fast 90 Prozent des weltweiten Bedarfs an Ziegelstein-



Foto eines Mädchens bei der Arbeit in einer indischen Ziegelei, 2016. Foto: Luca Catalano Gonzaga

nen produziert. Um diese Nachfrage zu bedienen, wandern jedes Jahr Arbeiter allein oder mit ihren Familien sowie unbegleitete Kinder in die Ziegelfabriken, wo sie weitgehend ohne Rechte leben. Wie die Erwachsenen arbeiten Kinder in der Ziegelindustrie Asiens über 70 Stunden pro Woche. Oft verlassen sie die Schule, bevor sie lesen und schreiben können. Damit beginnt ein dramatischer Kreislauf von Ausbeutung und Armut für den Rest ihres Lebens. Weltweit sind ca. 160 Millionen Kinder von Kinderarbeit betroffen. Durch die COVID-19 Pandemie und ihre Folgen wird sich die Situation vor-

aussichtlich verschärfen. „Durch den Katalog werden die Aufnahmen den Besuchenden nachhaltig zugänglich gemacht. Und einige Bilder aus der aktuellen Schau sollen zukünftig auch in unserer Dauerausstellung einen Platz finden“, erklärt Johanna Simon, Mitherausgeberin des Katalogs. Das Museumsteam überarbeitet momentan die gut 20 Jahre alte Dauerausstellung des Ziegeleimuseums, um neue Perspektiven zu ermöglichen und Diskussionsräume für aktuelle Themen zu schaffen. Die Eröffnung ist für 2025 geplant, bis dahin wird es noch weitere Vorlaufprojekte geben.

Kerstin Schlepper jetzt offiziell Kita-Leiterin

Lage-Hörste. Kommissarisch leitete Kerstin Schlepper das städtische Verbundfamilienzentrum in Lage-Hörste schon seit Frühjahr 2019. Jetzt ernannte Bürgermeister Matthias Kalkreuter die Erzieherin offiziell zur Leiterin der städtischen Kita. „Ich freue mich sehr, Sie heute formell zur Kita-Leiterin bestellen zu dürfen. Durch Ihre fast 30 Jahre währende Tätigkeit in Hörste kennen Sie die Kindertageseinrichtung und das Umfeld sehr gut. Für Ihre Bereitschaft, die Leitung für einen längeren Zeitraum kommissarisch zu übernehmen, möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken“, stellte der Verwaltungschef heraus und wünschte Kerstin Schlepper für ihre Leitungsaufgabe alles Gute und viel Erfolg.

Den Wünschen des Bürgermeisters schlossen sich Per-

sonalratsvorsitzender Jörn Wilkenloh sowie die beiden Fachbereichsleiter Klaus Landrock und Frank Rayczik

an. Kerstin Schlepper berichtete, dass ihr ein Team engagierter Kolleginnen in der Kindertageseinrichtung zur Sei-

te stehe und sie sich über das ausgesprochene Vertrauen sehr freue. KHW



Gute Wünsche für die neue Kita-Leiterin Kerstin Schlepper von (v.l.) Klaus Landrock, Jörn Wilkenloh, Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Frank Rayczik.

www.postillon.com | Online lesen: postillon.com/e-paper
Postillon
 - DIE ZEITUNG FÜR LAGE -

Neuzugang bei den Blauen Blättern.

Seit Januar 2023 ergänzt der **Postillon Lage** unser Portfolio von Rautenberg Media. Wir freuen uns sehr, den beliebten Postillon Lage ab kommenden Jahr fortzuführen und Sie weiterhin mit aktuellen, lokalen und regionalen Nachrichten zu begeistern.

Der Vorteil für Sie: Sie können Ihre Reichweite erhöhen und von nun an **Kombi-Anzeigen** im Gebiet schalten, das **Leopoldshöhe, Oerlinghausen, Bielefeld, Bad Salzuflen und Lage** umfasst. Überzeugen Sie noch effektiver mehr Kunden von Ihnen und ihrem Können.



Weiterführende Informationen finden Sie in unseren Mediadaten oder auf unserer Webseite:
www.rautenberg.media/mediadaten

Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Kombi-Angebot!

MEDIENBERATER

Dietmar Obrzut-Rädeker

FON 02241 260175

E-MAIL d.obrzut-raedeker@rautenberg.media



Jazz mit „Semmel“ Brothuhn und Freunden

Weiteres Konzert bereits in Planung

Waddenhausen. In der Halle an der Soorenheide gab es Jazz vom Feinsten, der mit viel Humor untermalt wurde. Semmel Brothuhn und seine drei Mitmusiker sind echte Unikate, die abwechselnd verschiedene Instrumente spielten und ganz nach Jazz-Manier miteinander agierten. Nach jedem Musik-

stück stellten sie sich die Frage: „Was spielen wir denn jetzt?“ Was sie dann lieferten, war hochklassiger Jazz und gute Laune und das, obwohl sie in der Formation des Abends zuvor noch nie gemeinsam musizierten. Das Alles passiert für den guten Zweck. Über 60 Besucher waren am vergangenen

Freitagabend in der Halle an der Soorenheide, um in den Genuss dieses Konzerterlebnisses der Extraklasse zu kommen. Der Bürgertreff Waddenhausen e.V. hatte zu dem Benefizkonzert zugunsten des Kinderschutzbundes in Lage eingeladen und fünf Originale auf der Bühne begrüßen dürfen. Die Idee zu dem Konzert kam von Reiner „Semmel“ Brothuhn, welchen sein Freund Erhard Büsselberg dazu motiviert hatte, ein Konzert in einem solchen Rahmen zu spielen.

Etliche Bürger waren bereits im Sommer des vergangenen Jahres in der Detmolder Fußgängerzone in den Genuss der Jazzmusik gekommen. Seit dem Frühjahr 2022 sind Reiner „Semmel“ Brothuhn und drei seine Freunde als Straßenmusiker aktiv, um so Spendengelder für den Kinderschutzbund zu sammeln. Das war damals eine spontane Idee von meinem Erhard Büsselberg, der in dieser Formation das Banjo spielt, und mir.“, erinnert sich der in Lage aufgewachsene Semmel. „Im Laufe des Jahres stießen Klaus Schubert am Sopransaxofon und Otto Hilf an der Posaune dazu.“ Bei dem Auftritt in der Halle an der Soorenheide war erstmals der Kontrabassist Andreas Thießen dabei.

„Semmel“ Brothuhn und sei-



ne Musikerkollegen können sich gut vorstellen, in der Halle an der Soorenheide ein Zusatzkonzert zugeben, so teilte er das dem Publikum am Ende des Konzerts mit. Der Vorstand des Bürgertreff Waddenhausen e.V. freut sich bereits auf die Zugabe der Musiker, die noch im Frühjahr erfolgen soll. „Außerdem sind wir von der Spendenbereitschaft der Konzertbesucherinnen und -besucher begeistert. Am Abend des Konzerts haben wir 755 Euro für den Kinderschutzbund Lage sammeln können.“, so Olaf

Henning, Vorstandsmitglied des Bürgertreff Waddenhausen e.V..

Der Termin des kommenden Konzerts wird rechtzeitig über die Presse mitgeteilt.



Jazz beim Bürgertreff in Waddenhausen, in der Halle an der Soorenheide

Wanderung im Februar

Wanderfreunde Hörste

Termin: Samstag, 11. Februar
Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Schützenplatz, an der Eichenallee in Lage
Wanderstrecke: Rundwanderung, ca. 7 Kilometer
Wanderleitung: Annette und Reinhard Weber, Tel.: 05232-88062, Mobil: 0171-629 5556, während der Wanderung
Unsere Wanderung beginnt am Schützenplatz. Wir überqueren die Bahntrasse und biegen in den Goetheweg ein. Am Rande des Stadtwaldes gehen wir weiter entlang der Bahnlinie bis zum Ortsrand von Waddenhausen. Hier wechseln wir auf den Werreweg, überqueren die Bahnlinie / B 239 und setzen unsere Wanderung zwischen den Ufern von Werresiek und Werre fort. Später verlassen wir das Ufer des Werresiek und folgen dem Weg entlang der Werre bis zur „Alten Burg“ am Rande der La-

genser Innenstadt. Von hier aus ist es nur ein kurzer Weg bis zum Café Fellmerin der Bergstraße 6, wo wir um 15 Uhr zur Kaffeepause angemeldet sind. Nach der Rast gehen wir durch die Bergstraße und Eichenallee zum Ausgangspunkt zurück. Dort werden wir gegen 16.15 Uhr eintreffen. Die am 11. Februar geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Die Teilnehmenden gehen auf eigene Gefahr mit. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Mit freundlichen Grüßen Annette und Reinhard Weber



Kinderkram-Basar „Rund ums Kind“

Die Jugendabteilung des BSV Müssen (Turnhalle am Sportplatz Müssen, Hörster Str. 9 in Lage) lädt am Samstag, 4. Februar, zu einem vorsortierten Kinderkrambasar ein. Gestöbert werden kann nach Lust und Laune in der Zeit von 11 bis 14 Uhr. Schwangere haben die Möglichkeit mit einer Begleitperson bereits um 10 Uhr vorbeizuschauen. Angeboten werden Frühjahr-/Sommerbekleidung, Kinderschuhe, Spielzeuge, Bücher, Babyausstattung, Schwangerschaftsmode, Autositze, Fahrräder und vieles mehr. Unsere Cafeteria lädt mit Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln zum Verweilen ein, für den großen Hunger gibt es Bratwürstchen.

Der BSV Müssen freut sich auf Ihren Besuch.

Einbruch in Bäckerei

Lage-Hardissen(ots). Einbrecher hatten es in der Flurstraße in Hardissen zwischen Dienstagabend und Mittwochmorgen (24./25. Januar) auf eine Bäckerei abgesehen. Die unbekannten Täter drangen über ein Fenster gewaltsam in

den Verkaufsraum ein und klawten Bargeld sowie mehrere Energy-Getränke-Dosen, bevor sie sich wieder aus dem Staub machten. Zeugenhinweise zur Tat richten Sie bitte an das Kriminalkommissariat 2, Rufnummer 05231 6090.

+++ Soforthilfe +++ Strompreisbremse +++
+++ Gaspreisbremse +++ Energiesparen +++

JÜRGEN
informiert



Jürgen fasst zusammen und beantwortet Fragen:
www.stadtwerkenergie.de/de/-Entlastungspaket/

Fördermittel ermöglichen digitales Lernen

Grundschule Lage erhält 220 Tablets



Nahmen die neuen iPads im Unterricht in der Grundschule Lage in Augenschein: (v.l.) Bürgermeister Matthias Kalkreuter, stv. Schulleiterin Silke Kleymann, Schulleiterin Silke Schwanke, Sandra Büschemann (Fachteamleitung Schule, Kultur, Tourismus u. Sport), Markus Totsch (Fachteam IT, Organisation), Peter Bergmann (Fachteamleitung IT, Organisation) und Daniel Drewes (Lehrer)

Schulleiterin Silke Schwanke und ihre Stellvertreterin Silke Kleymann strahlten beim Termin in der Grundschule Lage. Grund ihrer Freude sind 220 Tablets, die der Grundschule

dank der Ausstattungsoffensive des Landes NRW nunmehr für den Schulunterricht zur Verfügung stehen. Das Land NRW gewährte der Schule des Primarbereichs insgesamt 91.125

Euro Fördermittel zur Beschaffung von digitalen Endgeräten nebst Stiften und Tastaturen. Silke Schwanke stellte die gute Kooperation mit dem IT-Bereich der Stadt Lage heraus. „Wir

haben frühzeitig den Schulträger kontaktiert. Dank der Initiative des IT-Bereichs sind wir auf einen besonderen Fördertopf aufmerksam gemacht worden. Auch für die Hilfe bei der För-

dermittelbeantragung und der Beschaffung sind wir sehr dankbar“, hob sie hervor. Des Weiteren berichteten die beiden Pädagoginnen, dass es der Schule ein besonderes Anliegen sei, den Kindern im Grundschulbereich digitale Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln. Für die Nutzung der neuen Tablets im Schulunterricht stehe auch entsprechende Darstellungs- und Präsentationstechnik zur Verfügung. Um die jeweiligen Inhalte an die Wand zu projizieren, verbinden sich die Tablets mit den Dokumentenkameras, Bildschirmen und den Projektoren in den Klassenräumen. Genutzt werden Lernapps, wie zum Beispiel „Anton“ oder „Book Creator“, auch eine Übersetzungssoftware für ukrainische Mitschüler ist installiert. Die den Schulkindern zur Verfügung stehenden Tablets sind personalisiert, d.h. die Datenspeicherung erfolgt direkt auf dem Gerät und nicht in einer Cloud. Den Kindern der ersten Klasse steht jeweils zu zweit ein Tablet zur Verfügung, denn für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger gilt es, neben den digitalen Lerninhalten zunächst auch „händische“ Fähigkeiten (z.B. Stifthaltung) zu erlernen. Bürgermeister Matthias Kalkreuter

lobte die gute Zusammenarbeit des Fachteams Schule und des IT-Bereichs der Stadt Lage mit den hiesigen Schulen. „Damit der nun zur Verfügung stehende IT-Standard gehalten werden kann, ist es wichtig, notwendige Finanzmittel erneut zur Verfügung zu stellen, wenn die derzeitige EDV-Ausstattung in die Jahre kommt. Bund und Land müssen für eine rechtzeitige Basisfinanzierung für die Ausstattung der Schulen sorgen“, stellte Kalkreuter beim Termin in der Schule heraus.

„Da wir frühzeitig den Antrag auf Fördermittel gestellt hatten und zeitnah eine Förderzusage erhielten, konnten die Tablets, die wir über das Kommunale Rechenzentrum (krz) in Lemgo beschafft haben, auch zeitgerecht geliefert werden“, ergänzte IT-Leiter Peter Bergmann und merkte an, dass die Aufwendungen für das Laden und die sichere Lagerung der Geräte aus eigenen Mitteln zu finanzieren waren, da diese im Ausstattungsprogramm leider nicht vorgesehen sind.

Insgesamt verfügt die Grundschule Lage nunmehr über 267 Tablets. Davon sind 30 für die Lehrkräfte vorgesehen, denen jeweils auch ein Laptop zur Verfügung steht.

Neue Amtsperiode für Schöffinnen und Schöffen ab 2024

Für die neue Amtsperiode der Schöffinnen und Schöffen am Landgericht und an den Amtsgerichten laufen zurzeit die Vorbereitungen zur Schöffenvwahl. Gesucht werden Schöffinnen und Schöffen für die allgemeinen Kammern der Gerichte sowie auch Personen als Jugendschöffinnen und -schöffen.

Die Stadt Lage stellt insgesamt sechs Personen für die allgemeinen Gerichte sowie eine Person für das Jugendschöffengericht, die das Schöffenamts in der Zeit von 2024 bis 2028 ausüben. Zunächst muss dem Amtsgericht jedoch die doppelte Anzahl von Personen benannt werden. Der Schöffenvwahlausschuss des Amtsgerichts wählt dann aus den benannten Personen die Schöffen und Ersatzschöffen aus. Auch für die neue Amtsperiode ist das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an diesem ver-



(v.l.) Fachgruppenleiter Zentraler Service, Detlef Slotta, und Fachgruppenleiter Jugend, Dirk Pahmeier, weisen auf Bewerbungsfrist für die Schöffenvwahl 2024 hin

antwortungsvollen Ehrenamt groß. Bewerbungen werden noch bis zum 31. März von der Stadtverwaltung entgegengenommen. Nähere Informationen zum Schöffenamts und ein Bewerbungsformular finden Sie auf der Internetseite der Stadt

Lage unter www.lage.de oder unter www.schoeffenwahl.de. Darüber hinaus steht Ihnen Herr Slotta von der Fachgruppe Zentrale Dienste, Wahlen unter der Telefonnummer 05232 601100 bzw. unter d.slotta@lage.de für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Lagenser Stadtputztag

„Für mich ist es immer wieder erstaunlich mit welcher Selbstverständlichkeit die ehrenamtlichen Helfer aktiv sind. Ehrenamtler reden nicht viel über ihr Tun, sie handeln lieber“, das waren die Worte von Bürgermeister Matthias Kalkreuter zum Abschluss des „1. Lagenser Stadtputztages“ im April 2022. Trotz winterlicher Bedingungen waren im vergangenen Jahr 400 ehrenamtliche Helfer aus Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Parteien und

weiteren Institutionen aktiv, um die Straßen, Plätze und Uferbereiche der Stadt von Unrat zu befreien. Aber nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in den Dörfern waren die Ehrenamtlichen unterwegs, um für Sauberkeit zu sorgen und so die Umwelt zu entlasten. „Gern möchten wir an den Erfolg dieses Tages anknüpfen und laden zur Neuaufnahme des Projekts am 25. März in der Zeit von 10 bis 14 Uhr ein. Die Mitstreiter des ver-

gangenen Jahres werden direkt informiert. Weitere Interessenten können sich bis zum 20. Februar gern bei Frau Drowe unter a.drowe@lage.de oder unter 05232/601281 melden. Die benötigten Materialien wie Greifer und Handschuhe werden stadtseitig gestellt. Zum Abschluss der Aktion wird es auf dem Marktplatz wieder einen gemeinsamen Imbiss und die Möglichkeit zu einem Austausch über die gesammelten Erfahrungen geben.

Betreuung und Hilfe im Alltag

Wir schenken Ihnen Zeit und bringen Unterstützung, Abwechslung und Lebensfreude in Ihren Alltag. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter 0163 6174828. Betreuung und Hilfe im Alltag e.V.



Schulen in Lage - Keine Frage

Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen in diesem Jahr sowohl in Präsenz als auch in schriftlicher Form möglich

Für die Viertklässler der Lagenser Grundschulen beginnt im Sommer dieses Jahres mit dem Wechsel zu einer weiterführenden Schule ein neuer Abschnitt in ihrer Schullaufbahn.

„Mit der Sekundarschule, der Freiligrath-Realschule und dem Gebrüder-Humboldt-Gymnasium verfügt die Stadt Lage über ein umfassendes Schulangebot“, so Bürgermeister Matthias Kalkreuter und ergänzt, dass auf dem Internetportal www.lage-keine-frage.de interessierte Schülerinnen und Schüler und Eltern auf einen Blick viel Wissenswertes über die drei Lagenser weiterführenden Schulen finden. Selbstverständlich ist dort auch ein Link zu den Webseiten der einzelnen Schulen hinterlegt. Die Vorzüge, die ein Besuch der örtlichen Schulen nicht nur für Lagenser Schülerinnen und Schüler mit sich bringt, werden dort anschaulich dargelegt. Die drei Schulleiter der weiterführenden Schulen

len, Jürgen Franke (Freiligrath-Realschule), Michael Krügermeyer-Kalthoff (Gebrüder-Humboldt-Gymnasium) und Armin Zeller (Sekundarschule Lage) weisen auf die moderne Ausstattung und die perfekte Vernetzung zwischen den Schulen hin. „Jede Schülerin und jeder Schüler erhält an unseren Schulen die passgenaue Förderung, wobei niemand überfordert, aber auch nicht unterfordert wird“, betonen die drei Schulleiter unisono. Die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen der Stadt Lage finden in diesem Jahr im Zeitraum vom 6. bis 10. Februar statt. Die Sekretariate sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 15 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 18 Uhr für die persönliche Anmeldung der Schülerinnen und Schüler besetzt. Wie in den vergangenen Jahren ist zudem auch eine Anmeldung in schriftlicher Form möglich. Auf den Webseiten der

Schulen wird ein Anmeldebogen hinterlegt, der heruntergeladen werden kann. Der Anmeldebogen muss vollständig ausgefüllt werden, wobei hier bei Bedarf auch telefonische Hilfestellung durch die Schulen gewährt wird. Eine Kopie des Halbjahreszeugnisses, der Anmeldeschein und der ausgefüllte Anmeldebogen, nebst den darin aufgeführten Unterlagen, müssen dann spätestens bis zum 10. Februar per Post an die gewählte weiterführende Schule der Stadt Lage gesandt werden. Eltern, die entsprechende technische Möglichkeiten haben, können die Unterlagen auch per E-Mail oder per Fax an die Schulen übermitteln. Sobald die Unterlagen in der Schule eingegangen sind, erhalten die Eltern eine Bestätigung, dass die Anmeldung ihres Kindes vorgemerkt ist. Bei Bedarf erhalten sie ein Angebot zu einer telefonischen Beratung. Die endgültige Aufnahmebestätigung der Schule kann allerdings erst nach dem Ablauf der gesetzlichen Anmelde-



Weisen auf die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen der Stadt Lage hin: (v.l.) Klaus Landrock (Fachbereichsleiter Schule, Sport, Kultur, Jugend und Soziales), Michael Krügermeyer-Kalthoff (Schulleiter Gebrüder-Humboldt-Gymnasium), Armin Zeller (Schulleiter Sekundarschule), Jürgen Franke (Schulleiter Freiligrath-Realschule) und Bürgermeister Mathias Kalkreuter

frist ab dem 3. März erfolgen. Sollten die Eltern noch Fragen zum Anmeldeverfahren haben, können sie sich an die Fach-

gruppe Schule, Kultur, Tourismus und Sport der Stadt Lage oder direkt an die von ihnen gewählte Schule wenden.

STADTHAUS IN BAD SALZUFLEN



EFH – Kurpark-Lage, 185m² WFL, 697m² Grund. 2009 umfangreich saniert, 3 Bäder, Gäste-WC, 5 Zimmer, große Garage, Stellplätze, Holzdielen, Fliesen, Wärmedämmputz.

E-Wert 122 kWh/(m²*a) Gas

Kaufpreis 475.000,- Euro

zzgl. 2,38% Prov. Inkl. MwSt.

EINFAMILIENHAUS IN HORN



Gute ruhige Siedlungslage, Holzdielen, unterkellert, Wintergarten, 3 Stellplätze, Duplex-Garage, 5 Zimmer, 145m² WFL, BJ. 1928, 1002m² Grund.

E-Wert 221 kWh/(m²*a) Gas

Kaufpreis 280.000,- Euro

zzgl. 3,57% Prov. Inkl. MwSt.

ETW MIT SEEBLICK



4 Zimmer ETW im 1. OG, Balkon, Gäste-WC, 96m² WFL, 2 Stellplätze, Bj. 1998 Gartenbenutzung, Kellerraum, Sehr naturnahe Lage mit Seeblick in einer kleinen Siedlung.

E-Wert 81 kWh/(m²*a) Gas

Kaufpreis 260.000,- Euro

zzgl. 3,57% Prov. Inkl. MwSt.

ETW – KAPITALANLAGE IN HERFORD



Ruhige Lage im Herforder Westen, gepflegter Zustand – 5. OG Bj. 1975, Lift, Stellplatz, Balkon, 3 Zimmer, 61m², vermietet, Kellerraum, Fenster und Außentüren aus 2022.

E-Wert 114kWh/(m²*a) Gas

Kaufpreis 99.000,- Euro

zzgl. 3,57% Prov.

Das Tätigkeitsgebiet erstreckt sich auf das Salzufler Umland und den Kreis Lippe. Wohnimmobilien zum Kauf werden überwiegend vermittelt, aber auch Vermietungen. Unsere Beratung umfasst u.a. die Baufinanzierungsvermittlung und die Verkehrswertschätzung. In einer Zeit sich verändernder Märkte ist es für Eigentümer sinnvoll, den aktuellen Marktwert des Grundbesitzes neu zu berechnen.

Fragen Sie uns danach, kostenfrei und unverbindlich.

Wir sind seit 2007 Mitglied im IVD, das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger, dem größten deutschen Maklerverband.



Unsere Dienstleistung als Immobilienmakler erfüllt die Anforderungen der DIN EN 15733.

Das Wirtschaftsmagazin Capital veröffentlichte in der Oktoberausgabe 2022 den Maklerkompass mit den besten Vermittlern im Verkauf von Wohnimmobilien in 167 Kommunen. Auch uns wurde die Auszeichnung wie bereits 2021 verliehen.

Eickmeier Immobilien



Lange Str. 51 • Bad Salzuflen
Tel.: 05222 / 9839711
info@eickmeierimmobilien.de



www.eickmeierimmobilien.de

Webcam ist jetzt online

Blick auf den Lagenser Marktplatz in Echtzeit

Sie möchten bequem von zu Hause oder im Urlaub einen Blick in die Lagenser City werfen? Das ist ab sofort kein Problem mehr.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung gab den Anstoß, eine Webcam mit Blick auf den Marktplatz zu installieren. Der Stadtmarketing Lage e.V. nahm den Gedanken auf und sorgte für die technische Umsetzung. So kann man zu jeder Jahreszeit in Echtzeit dabei sein.

„Gerade in der Vorweihnachtszeit oder im Rahmen einer der zahlreichen innerstädtischen Veranstaltungen zeigt sich Lage von seiner besten Seite. Das ist nun weltweit zu bewundern“, freut sich Bürgermeister Matthias Kalkreuter. Auch Hans Hofste und Lars Bork als Vertreter des Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung sind überzeugt, dass mit der Webcam eine gute Möglichkeit geboten wird, sich über das Geschehen in Lage auch über die Stadtgrenzen hinaus zu informieren. „Ob Wochenmarkt, „Dinner in



(v.l.) Geschäftsführer des Stadtmarketings Lage, Ralf Hammacher, Hans Hofste und Lars Bork (Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung) und Bürgermeister Matthias Kalkreuter freuen sich über die installierte Webcam mit Blick auf den Lagenser Marktplatz

white“ oder ein Blick auf die anstehenden Arbeiten im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes. Mit diesen neuen

technischen Möglichkeiten bieten wir einen tollen Service“, sind sich beide einig. Den Link zur Webcam findet

man auf lage.online unter dem Punkt „Stadtmarketing“ sowie auf der Homepage der Stadt Lage (www.lage.de).

Jahreshauptversammlung der AWO- Pottenhausen

Die Jahreshauptversammlung der AWO- Pottenhausen findet am 11. Februar statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 16 Uhr im Vereinstreff an der Krentruperstraße.

Nach dem formellen Teil wird ein kleiner Imbiss gereicht. Um besser planen zu können bittet der Vorstand um Anmeldung. Bei Axel Wiebusch 05232 921323 oder Elisabeth Sunkovsky 05232 62808

Naturschutzfachliche Entwicklung im Naturschutzgebiet „Abgrabung Retlager Bach“

Der Kreis Lippe will das Naturschutzgebiet „Abgrabung Retlager Bach“ in Lage-Müssen weiterentwickeln. Im Bereich der Nassabgrabung werden aktuell rings um die entstandenen Gewässer zwischen den Straßen Schierwege und Im Heidland in Zusammenarbeit mit den Flächeneigentümern Gehölze zurück geschnitten. Durch die Abbautätigkeiten haben sich besondere Biotope und ein wertvolles Mosaik aus Offenland- und Gebüschstrukturen entwickelt. Die vegetationsarmen und offenen Bereiche sind ein wichtiger Lebensraum und Brutplatz für Kiebitz und Flussregenpfeifer. Auch Reptilien und Amphibien, beispielsweise die Kreuzkröte, benötigen sonnige, offene Bereiche in der sie sich verstecken können und auch zeitweise ausgetrocknete Gewässer finden.

Der Bereich bietet zudem gute Verhältnisse für bestimmte Orchideen. Um die

se wertvolle Flora und Fauna in dem Gebiet zu erhalten, soll im Bereich der Abgrabung eine Weide entstehen. Dort weiden Rinder und sorgen dafür, dass die Landschaft nicht wieder zuwächst. Diese Beweidung wird in Kooperation mit dem Kreis Lippe im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes Senne und Teutoburger Wald laufen. Um den vorhandenen Zaun zurückbauen zu können und anschließend einen Weidezauns zu errichten, werden aktuell an der Zauntrasse Gehölze zurückgeschnitten. Dies ist mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Beim Beschnitt wird darauf geachtet, dass Gehölze wie Eichen verbleiben und freigestellt werden. Um dem Erholungssuchenden Einblicke in diesen so wertvollen Bereich zu bieten, soll im Anschluss auch ein Rundweg mit Beobachtungsmöglichkeiten entstehen.

Energiekrise: Wie geht es weiter?

Ellen Stock lädt Expertinnen und Experten ein

Die gestiegenen Energiekosten beschäftigen viele Menschen schon seit Monaten, die meisten Steigerungen zeigen sich aber erst jetzt, zum Beispiel im eigenen Strom- oder Gasvertrag. Dies nimmt die Landtagsabgeordnete Ellen Stock zu Anlass und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am 13. Februar, um 19 Uhr, ins Bürgerhaus Lage zu einer Diskussionsrunde ein.

Zu Gast auf dem Podium sind Brigitte Dörhöfer, Leiterin der Verbraucherzentrale Detmold, der Energieberater der Verbraucherzentrale, Matthias Ansbach, der Geschäftsführer des Mieterbunds OWL Ralf Brodda und der Geschäftsführer der Stadtwerke Lage Michael Wippermann. „Mir ist es wichtig, dass wir den Sorgen der Menschen begegnen, die fürchten, die hohen Energiekosten nicht stem-



Die Landtagsabgeordnete Ellen Stock lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Thema Energie-Krise ein. Foto: Patrick Bockwinkel

men zu können“, so Ellen Stock: „Ich freue mich sehr, dass ich Gäste mit viel Expertise in verschiedenen Bereichen gewinnen konnte. Gemeinsam schauen wir, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wagen auch einen Blick in die Zukunft.“ Nach der Podiumsdiskussion gibt es Gelegenheit, Fragen zum Thema zu stellen und mit den Gästen und Ellen Stock ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Bei Rot gefahren

Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich

Lage-Kachtenhausen (ots). Weil ein Autofahrer am Montagmittag (23. Januar) bei Rot über die Ampel fuhr, kam es auf der Kreuzung Bielefelder Straße/Pieperstraße/Ehlenbrucher Straße in Kachtenhausen zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden. Der 43-Jährige war gegen 12 Uhr auf der Bielefelder Straße mit seinem VW Caddy auf dem Weg in Richtung Lage, als er aus ungeklärten Gründen die für ihn rote Ampel missachtete und in den

Kreuzungsbereich einfuhr. Dort prallte er mit dem VW T-Roc einer 58-Jährigen zusammen, welche aus der Pieperstraße kam und bei Grün auf die Kreuzung fuhr. Der Mann aus Bünde und die Frau aus Lage wurden beidem Zusammenstoß leicht verletzt und zur weiteren Behandlung vom Rettungsdienst ins Klinikum gebracht. Beiden Fahrzeuge waren stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden, es entstand ein Sachschaden von circa 13.000 Euro.

Jahreshauptversammlung des Bürgertreff Waddenhausen e.V.

Der Bürgertreff Waddenhausen e.V. trifft sich am Samstag, 18. Februar, um 15 Uhr zu seiner turnusmäßigen Jahreshauptversammlung im Bürgertreff, Altdorferstr. 58. Über möglichst viele Teilneh-

mer freut sich das Team vom Bürgertreff Waddenhausen e.V. Das offene Treffen, am 3. Februar, entfällt entsprechend. Mit freundlichen Grüßen, Olaf Henning

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM ■ unserort.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere Zeitung Der Postillon Lage einen

■ **REPORTER** (m/w/d)
als freien Mitarbeiter auf Honorarbasis

SIE HABEN

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

SIE SIND

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung per E-Mail (.pdf) mit Lebenslauf unter dem Stichwort „Reporter*in – Der Postillon Lage“ an: karriere@rautenberg.media



RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28 -30
53840 Troisdorf
www.rautenberg.media

Beratungs- und Informationsdienst

Kreis sucht Lotsen für Familien



Informieren und beraten (v.l.): Ute Küstermann, Fachgebietsleiterin Kinderschutz, Beratung und Prävention beim Kreis Lippe und Margit Monika Hahn bieten gemeinsam mit den Lotsinnen Petra Wichert, Angelika Wünnerke, Ina Klein und Ulrike Quakernack-Dielitzsch lippischen Familien ihre Unterstützung an. Foto: Kreis Lippe

Im Rahmen des Landesprogramms „Kinderstark - NRW schafft Chancen“ ist in 2021 das Projekt „Beratungs- und Informationsdienst“ (BID) in Kinder- und Jugendarztpraxen, gynäkologischen Arztpraxen und Zahnarztpraxen erfolgreich in Lippe an den Start gegangen. Das Angebot soll jetzt ausgebaut werden. Hierfür sucht der Kreis Lippe qualifizierte Fachkräfte auf Honorarbasis, wie Sozialpädagogen, Sozialarbeiter oder Menschen mit einer ähnlichen Ausbildung in pädagogischen oder medizinischen Bereichen, die als Lotse fungieren sollen. Vorrang-

iges Ziel vom BID ist es, frühzeitig und niederschwellig Familien zu erreichen, bei denen aus Sicht der Ärzte ein Beratungsbedarf besteht, der über unmittelbare medizinische Belange hinausgeht und nicht selbst von ihnen weiterverfolgt werden kann. Themen könnten sein: Schwangerschaft und Geburt, medizinische Vorsorge und Gesundheitsförderung, Frühe Hilfen, Familienbildung, Kinderbetreuung, Elternberatungsstellen oder finanzielle Hilfen. Im Bedarfsfall empfiehlt der Arzt eine Beratung bei einem Lotsen. Dieser ermittelt im Gespräch

mit den Familien den persönlichen Bedarf und vermittelt den Kontakt zur richtigen Anlaufstelle oder dem passenden Angebot. Wer Interesse hat, als Lotse tätig zu werden, kann sich bei Margit Monika Hahn von der Koordinierungsstelle „Kommunale Präventionsket-

ten“ des Kreises Lippe und „kinderstark - NRW schafft Chancen“ unter m.hahn@kreis-lippe.de oder 05231 62 4280 melden. Termine für die Lotsenqualifizierung sind vom 16. bis 18. März sowie vom 23. bis 25. März.



Fahrerinnen und Fahrer gesucht

Bewerbertag Ostwestfalen-Lippe-Bus in Leopoldshöhe am 18. Februar 2023

Wir suchen zu sofort Busfahrer (m/w/d) für Detmold, gerne auch Berufs- und Quereinsteigende (m/w/d) mit Übernahme der Ausbildungskosten. Sie können sich persönlich auf unserem Bewerbertag am Samstag den 18. Februar von 9-16 Uhr in Leopoldshöhe-Asemissen (Haltepunkt Oerlinghausen-Bahnhof) informieren und sofort bewerben!

Sie arbeiten in einem offenen Team mit netten Kolleg:innen und erhalten zu der Vergütung auch zahlreiche Vorteile des DB-Konzerns.

Weitere Informationen über uns finden Sie online unter: ostwestfalen-lippe-bus.de



Ostwestfalen-Lippe-Bus

Gäste aus der weltweiten Ökumene

Johan Dang, Najla Kassab und Semko Koroza predigen am 5. Februar in Bad Salzungen, Detmold und Lage Kreis Lippe. Die Lippische Landeskirche freut sich, am Sonntag, 5. Februar, zu drei Gottesdiensten mit internationalen Gästen einladen zu können. Die Predigten werden jeweils aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt werden. Bischof Johan Dang von der Gossner Evangelical Lutheran Church (Indien) predigt im Gottesdienst

um 9.30 Uhr in der ev.-luth. Erlöserkirche Bad Salzungen (Martin-Luther-Straße 7); Pastorin Najla Kassab, Präsidentin der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen, wird um 10 Uhr in der ev.-ref. Marktkirche in Lage (Marktplatz) sprechen und Bischof Semko Koroza von der Evangelisch-Reformierte Kirche in Polen hält die Predigt im Gottesdienst um 10 Uhr in der ev.-ref. Kirche in Pivitsheide (Albert-Schweitzer-Str., Detmold).

In Wohnung eingebrochen

Extetal-Bösingfeld (ots). Bislang unbekannte Täter brachen zwischen Dienstagabend und dem frühen Mittwochmorgen (17./18. Januar) in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Schubertstraße ein. Die Einbrecher hebelten die Wohnungseingangstür auf

und suchten nach Wertgegenständen. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht abschließend fest. Wer in dem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht hat, setzt sich bitte mit dem Kriminalkommissariat 2 in Verbindung; Telefon 05231 6090.

neue Familien ANZEIGENSHOP



15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha

ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter!

Musterhausen, im Juli 2030

Die Ni...

Liebe Franziska,

zu Deinem ersten Geburtstag wünschen wir Dir einen tollen Start. Alles Liebe Mama, Papa und Patz...

F 68-06

43 x 45 mm

ab 9,00*

F597

90 x 50 mm

ab 20,50*

Herzlichen...
Lohnen, im Dezember 2030

Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Horst und Sabine Meyershausen

FS 06-13

43 x 60 mm

ab 12,00*

Abitur

...du hast es geschafft!

Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!

Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter
Musterhausen, im Juli 2030

WOHNUNG!

moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Parkstell...

K03_15

43 x 30 mm

ab 6,00*

TD 12-12

90 x 90 mm

ab 110,00*

DANKSAGUNG

Es gibt Menschen, die durch nichts zu ersetzen sind, es bleiben die Werte, wenn diese Mensch seinen letzten Weg geht.

Für die wohlwundernde Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters.

Michael Muster

sprechen wir unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Muster)

Das Sachwechenum halten wir am 18.09.2030 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Musterburg.

FOH 06-13

43 x 120 mm

ab 24,50*

Ja.

Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann

Am 12. März 2030 trauen wir uns um 13.30 Uhr in der St. Marienkirche Kapelle in Musterhausen.

Die Polsterhochzeit findet am 17. März 2030 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.

Musterhausen

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Beraten und begleiten

Dr. Sven Lesemann als Superintendent der Klasse West eingeführt



Dr. Sven Lesemann (3. v.l.) ist von Landessuperintendent Dietmar Arends (Mitte) als Superintendent eingeführt und Pfarrer Andreas Gronemeier (5.v.l.) aus dem Amt verabschiedet worden. Mit dabei: (v.l.) Pfarrerin Annika Wilinski (Bottrop), Pfarrer Keno Eisbein (Soltau), Pfarrerin i.R. Christiane Nolting und Pfarrer Ulrich Peuckert. Foto: Lippische Landeskirche

Lage. Dr. Sven Lesemann, Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Lage, ist neuer Superintendent der Klasse West der Lippischen Landeskirche.

In einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar, ist Lesemann in der vollbesetzten Marktkirche in Lage

durch Landessuperintendent Dietmar Arends offiziell in das Amt eingeführt und sein Vorgänger, Pfarrer Andreas Gronemeier (Schötmar), verabschiedet worden. Arends dankte dem scheidenden Superintendenten Gronemeier für sein jahrelanges Engagement: „Es ist ziemlich genau acht Jahre her,

dass wir Sie in dieses Amt eingeführt haben. Nun haben Sie sich entschieden, nicht wieder zu kandidieren. Sie waren damals bereit, eine besondere Verantwortung in unserer Landeskirche zu übernehmen. Dafür wollen wir Ihnen heute von Herzen danken.“

Nun werde Dr. Sven Lesemann Leitungsaufgaben übernehmen. Dietmar Arends: „Als Superintendent werden Sie Prozesse auf den Weg bringen, Ideen bündeln, Hilfe anbieten, wo sie nötig ist, Sie werden beraten und begleiten. Dabei haben Sie andere Menschen an Ihrer Seite. Und Sie stehen, wie wir alle, auf diesem Grund: Jesus Christus, der Grund, der verlässlich trägt. Darauf können Sie bauen! Darauf vertrauen wir für Ihren Dienst als Superintendent der Klasse West.“

Sven Lesemann (38) stammt aus Schieder und hat Theologie in Bethel und Kiel mit einem Auslandssemester in Schweden studiert. 2017 ist er durch Landessuperintendent Dietmar Arends in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Schötmar, wo er als Pfarrer im Probendienst tätig war, ordiniert worden. Seit April 2020 ist Lesemann Pfarrer der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage. Begleiten, bestärken, ermutigen, im Vertrauen auf das verbindende Band

der Liebe Gottes, das hat sich der neue Superintendent für sein Amt vorgenommen: „Ich habe eine Vision vom Miteinander, von Kirche, von gelebtem Glauben. Es ist die Vision, dass Viele das Anstehende mittragen. Es ist die Vision, dass Kooperationen und Miteinander neue Gestaltungsräume eröffnen. Es ist die Vision, dass Ungleiches gut miteinander stehen kann, einander bereichernd.“

Die vielen Gottesdienstbesucher, darunter Pfarrerrinnen und Pfarrer, Superintendents, Mitglieder der Lippischen Landessynode, die Bürgermeister Matthias Kalkreuter (Lage) und Dirk Tolkemitt (Bad Salzuflen), sowie musikalische Beiträge der Kantorei der Marktkirche unter der Leitung von Lea Marie Lenart und von Verena Stuckmann, Jutta sowie Hannah Tschentscher gaben dem Gottesdienst den festlichen Rahmen.

Hintergrund: Die 65 Kirchengemeinden der Lippischen Landeskirche sind regional in fünf Klassen (Bezirke) zusammengefasst. Die Klasse West umfasst 14 Gemeinden. Die Superintendents werden durch den jeweiligen Klassentag gewählt und sind Dienst-vorgesetzte und Ansprechpartner in seelsorgerlichen Fragen für die Pfarrerrinnen und Pfarrer. KHW

Jetzt ist die Zeit

Einladung zur Kirchentagsfahrt

Kreis Lippe. Die Lippische Landeskirche lädt vom 7. bis zum 11. Juni zur gemeinsamen Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg ein. Kirchentag, das bedeutet fünf Tage Großveranstaltung. Die rund 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten, in diesem Jahr unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15).

Die gemeinsame lippische Kirchentagsfahrt startet am Mittwoch, 7. Juni, mit Bussen nach Nürnberg. Am Sonntag, nach der Feier des Abschlussgottes-

dienstes, geht es per Bus wieder zurück. Angesprochen sind Jugendliche, Erwachsene und Familien mit der Möglichkeit der Unterbringung im Gemeinschaftsquartier (Schule, Klassenraum). Teilnehmende mit dem Wunsch einer Unterbringung im Privatquartier finden diese auf der Plattform www.unterkunft-kirchentag.de. Neben den Privatquartieren werden auch Hotelzimmer sowie ein Kirchentags-Campingplatz zur Übernachtung angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter 05231/976-742; bildung@lippische-landeskirche.de.

Abschied und Neuanfang

Gottesdienst der Evangelischen Frauen in Lippe

Lage / Lemgo. Die Evangelischen Frauen in Lippe (EFiL) laden ein zum Gottesdienst am Freitag, 10. Februar, um 17 Uhr im Kirchlichen Zentrum Eben-Ezer (Alter Rintelner Weg, Lemgo). Im Gottesdienst werden Brigitte Fenner als Landesfrauenpfarrerinnen (aber nicht als Gemeindepfarrerinnen in Heiden) und die Frauen des Leitungskreises der EFiL verabschiedet. Die Frauenarbeit soll künftig in anderer Form fortgeführt werden. Brigitte Fenner: „Dankbar schauen wir auf viele Jahre Bildungsarbeit für Frauen und schöne Erlebnisse und Festveranstaltungen zurück. Sowohl die ehrenamtliche als auch hauptamtliche Arbeit sollen in einem Gottesdienst am vertrauten Ort Eben-Ezer würdig gefeiert und verabschiedet werden. Auch die neuen Pläne möchten wir vorstellen und unter den Segen Gottes stellen.“



Brigitte Fenner

Frau Fenner war vor zwölf Jahren, am 25. Februar 2011, in das damals neue Amt der Pfarrerin für Frauenarbeit der Lippischen Landeskirche eingeführt worden. Für die Frauenarbeit der Landeskirche ist Pfarrerin Fenner mit einem Stellenumfang von etwa 25 Prozent tätig. Im Hauptamt sie seit 1998 Pfarrerin der ev.-ref. Kirchengemeinde Heiden. KHW



www.postillon.com | Online lesen: postillon.com/e-paper

Postillon

– DIE ZEITUNG FÜR LAGE –

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

RAUTENBERG MEDIA



Rezepte per App

Das elektronische Rezept als neuer bequemer Weg zum Medikament

Schluss mit den rosafarbenen Rezepten auf Papier, künftig heißt es für gesetzlich Versicherte: Sie können Verordnungen

gen schnell und einfach via App einlösen. Dazu müssen sie in der Apotheke statt des bisherigen Papierrezepts einen Rezeptcode in der E-Rezept-App auf ihrem Smartphone vorzeigen. Derzeit wird das E-Rezept bundesweit in zahlreichen Praxen und Apotheken erprobt und nach und nach flächendeckend in Deutschland eingeführt.

E-Rezept-App bringt zahlreiche neue Funktionen

Das E-Rezept spart perspektivisch nicht nur Papier, sondern auch unnötige Wege. Denn Rezepte müssen nicht mehr ausgedruckt werden und können nicht mehr verloren gehen, da sie sicher gespeichert sind und über die App abgerufen werden können. Darüber hinaus eröffnet das E-Rezept ganz neue Möglichkeiten: Eine Arztpraxis kann Folge Rezepte im gleichen Abrechnungsquartal direkt auf die App übertragen - ohne Praxisbesuch der Versicherten. Patientinnen und Patienten finden in der App - zum Bei-

spiel, wenn sie unterwegs sind - die für sie passende Apotheke mit den dazugehörigen Öffnungszeiten und können die Medikamente vorbestellen. Außerdem können sie E-Rezepte aus der Ferne einlösen und sich die Medikamente direkt nach Hause liefern lassen oder abholen, sobald sie vorrätig sind. Auch bleibt es wie bisher möglich, Rezepte für Angehörige oder Nachbarn einzulösen. Hierfür können Versicherte in ihrer App Rezepte anderer Menschen nach Autorisierung aufrufen und verwenden. Und auch wer kein Smartphone hat oder nicht nutzen möchte, kann weiterhin Rezepte einlösen: Einfach in der Arztpraxis nach einem Ausdruck fragen.

So wird die E-Rezept-App aktiviert

Versicherte finden die aktuelle E-Rezept-App in den App-Stores von Apple und Google. Um diese nutzen zu können, müssen sie sich in der App anmelden. Hierfür benötigen Versicherte neben einem NFC-



In der Apotheke können gesetzlich Versicherte Rezepte schnell und einfach via App einlösen. Foto: djd/gematik/pressmaster - stock.adobe.com

fähigen Smartphone eine elektronische Gesundheitskarte mit NFC-Schnittstelle und persönlicher PIN - Karte und PIN stellen die Krankenkassen zur Verfügung. Eine alternative, kostenfreie Anmeldung über die Krankenkassen-App ist bereits

in Planung. Nach der erfolgreichen Anmeldung können neue Rezepte sofort in der App empfangen werden. Versicherte, die das E-Rezept nutzen möchten, sollten beim nächsten Arztbesuch nachfragen, ab wann ihre Praxis damit arbei-

ten wird, damit sie schon bald von den Vorteilen profitieren können. Unter www.das-e-rezept-fuer-deutschland.de finden Versicherte alle Informationen zum E-Rezept, zu den App-Funktionen und zur Installation. (djd)

Wertvolle Hilfe im Notfall

Notfalldaten auf der elektronischen Gesundheitskarte speichern lassen

Tritt ein medizinischer Notfall ein, geht es oft um Sekunden. Dann kann es lebensrettend

sein, wenn die Rettungsärzten oder der Rettungsarzt sofort auf die wichtigsten medizini-

schen Informationen zugreifen kann:

- Liegt eine notfallrelevante Allergie vor?
- Nimmt die Person regelmäßig Medikamente ein?
- Ist eine Patientin schwanger?
- Oder hat ein Patient ein Implantat, zum Beispiel einen Herzschrittmacher?

Dieses Wissen hilft den Ärzten, schnell die richtige Diagnose zu stellen und die passende Behandlung einzuleiten. Ermöglicht wird das über den Notfalldatensatz, den gesetzlich Versicherte freiwillig auf ihrer elektronischen Gesundheitskarte hinterlegen können. Auch der Kontakt zum Haus- oder Facharzt, ein Notfallkontakt - etwa Familienangehörige - sowie Informationen darüber, ob und wo ein Organpendeausweis oder eine Patientenverfügung vorliegen, können gespeichert werden.

Versicherte entscheiden über den Einsatz ihrer Notfalldaten

Die Notfalldaten werden nicht automatisch auf der elektronischen Gesundheitskarte abgelegt, sondern nur auf Wunsch der Versicherten.

Hierzu müssen sie mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt ein Aufklärungsgespräch führen und ihr Einverständnis geben - unter www.gematik.de/anwendungen/notfalldaten erfährt man Näheres. Anschließend werden die Daten in der Arztpraxis auf der Gesundheitskarte hinterlegt und ärztlich bestätigt. In einer Notfallsituation können diese dann auch ausgelesen werden, wenn Patienten nicht zustimmen können, da sie beispielsweise bewusstlos sind. Neben Ärzten können ebenso medizinisches Personal, Apotheker sowie Psychotherapeuten auf die Notfalldaten zugreifen. Wichtig ist, dass Versicherte diese regelmäßig aktualisieren lassen, damit sie ihren Zweck auch erfüllen können.

Für wen der Notfalldatensatz besonders sinnvoll ist Versicherte sollten vor allem über einen Notfalldatensatz nachdenken, wenn sie Erkrankungen, Allergien oder Unverträglichkeiten haben oder Medikamente einnehmen, die in einer Notfallsituation von Bedeutung sind. Dazu gehören Patientinnen und Patienten mit

chronischen Beschwerden, komplexen Krankengeschichten, bekannten schweren anaphylaktischen Reaktionen und seltenen Erkrankungen - ebenso Personen mit Implantaten oder besonderen Einschränkungen

wie einer Hörbehinderung. Für Schwangere ist der Notfalldatensatz ebenfalls sinnvoll. Darüber hinaus lohnt er sich für alle Menschen, die wichtige Notfallkontakte stets bei sich tragen möchten. (djd)



Auf der elektronischen Gesundheitskarte können gesetzlich Versicherte freiwillig medizinische Notfalldaten speichern lassen. Foto: djd/gematik/Daniel Chassein

SPARBARA
FITNESS- UND SPAREXPERTIN:

**„WER JETZT
NICHT SPART,
IST SELBER
SCHULD!“**

**„SPAREN JA! ABER NICHT
AN FITNESS UND GESUNDHEIT!“**

4 WOCHEN NUR 29 €

inklusive:

- Einweisung und Trainingsplan
- Training an modernsten Geräten (EGYM- und Fle-xx Zirkel)
- 4 Mineraldrinks kostenlos
- Teilnahme an unseren Kursen
- Entspannung in der Sauna



Akazienstraße 5 • 32791 Lage
Tel. 05232 / 65728
www.fitness4-u.de

Angebot gültig bis 28. Februar nur für Nichtmitglieder ab 18 Jahren.

2.020,05 Kilometer bei 130 Volkslauf-Teilnahmen im Jahr 2022 erlaufen

TG Lage v. 1862 e.V. - Laufabteilung

Zum Beginn der neuen Laufsaison begrüßte Laufabteilungsleiter Peter Anders Mitglieder und Freunde der Lauf- und Walkingabteilung der TG Lage. Beim Neujahrsbrunch erhielten einige von Ihnen eine Auszeichnung.

Bei insgesamt 130 mitgeteilten Starts wurden im Jahr 2022 insgesamt 2.020,05 Kilometer gelaufen. Zu diesem Ergebnis hatte besonders Kevin Reese unter anderem beim „Trailgame Bad Iburg“, bei dem er den 5. Platz erzielte, sowie beim „UltraSteinhart666“ über 56 Kilometer und weiteren drei Marathons beigetragen. Mit insgesamt 23 Starts und einer Gesamtstrecke von 495,81 gelaufenen Kilometern erreichte Kevin Reese damit den ersten Platz in der Vereinswertung der TG Lage. Den zweiten Platz errang Dieter Trierweiler mit 338,94 gelaufenen Kilometern und 18 Starts. Auch Dieter Trierweiler trug mit einem gelaufenen Marathon zu dem Gesamtergebnis bei. Den dritten Platz teilten sich Karl-Wolfgang Seithümmel mit 246,80 Kilometer und 15 Starts sowie Jörg Winter mit 226,30 Kilometer bei 16 Starts. Mareike Holzkämper erreichte in der Gruppe der Frauen

mit 125 Kilometer bei sechs Starts den ersten Platz, gefolgt von Nora Winter (63,10 Kilometer / drei Starts) und Lyn Miriam Anders (36 Kilometer / vier Starts), die sich damit den zweiten Platz teilten. In der Gruppe der männlichen Jugend errang Matti Winter den ersten Platz, der bei vier Starts eine Gesamtstrecke von 12,7 Kilometer gelaufen ist. Zur Auswertung werden stets die Anzahl der Teilnahmen bei Volksläufen innerhalb eines Kalenderjahres sowie die dabei gelaufenen Kilometer zu gleichen Teilen gewertet. Neben der Gratulation und den Ehrungen wünschte Peter Anders den Anwesenden Gesundheit und sportliche Ausdauer sowie viele laufende Kilometer für das neue Laufjahr. Mit Blick auf die bevorstehenden Volkslaufereignisse freuen sich die Aktiven zunächst auf die gemeinsamen Trainingsstunden und andere gemeinsame Aktivitäten im neuen Jahr. Lauf- und

Walkling-Interessierte sind dabei zu den Trainingszeiten dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, sowie donnerstags auch um 9.30 Uhr zum Frau-

enlaufftreff herzlich willkommen. Der Laufftreff der Schüler- und Rennmäuse trifft sich mittwochs um 17.45 Uhr. Treffpunkt ist immer der hin-

tere Parkplatz an der TG-Halle in der Eichenallee in Lage. Aktuelle Infos gibt es im Internet auf laufabteilung.tglage.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
13.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

DER POSTILLION LAGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lage, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER
Dietmar Obrzut-Rädeker
Fon 02241 260-175
d.obrzut-raedeker@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

postillon.com/e-paper
unserort.de/lage

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schweservelages HBV im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von Sonderpublikationen, die meist im Bogen- oder Bilderdruck hergestellt werden



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Dienstleistung

Mulden zum Entsorgen von:
Gartenabfällen, Mischmüll,
Bauschutt, Bodenaushub etc.
liefert günstig. Fa. Borgis Ver-
wertungen Tel.: 05205-72553

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen zum
Festpreis.
Fa. Borgis Verwertungen
Tel.: 05205-72553

Räumungen von Wohnungen,
Häusern, Dachböden, Kellern
etc.! Auch Kleinabriss von
Garagen, Vordächern, Garten-
häusern, Demontage und
Rückbauarbeiten. Fa. Borgis
Verwertungen.
Tel.: 05205-72553

Einblasdämmung für
zweischaliges Mauerwerk,
Holzbalkendecken und Dach-
schrägen, Firma Hiltcher,
05242-36225
(www.wenigerheizen.net)

Schuhmacherfachbetrieb
Holzkamp - Schuhrepara-
turen aller Art, schnell +
preiswert - Lemgoer Str. 31,
Parkplätze direkt vorm Haus.

Gesichtsbehandlung
im Kosmetikstudio Julia
Beutel, Lange Str. 100,
Lage, 05232-9805040

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

VERKÄUFE

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener
Produktion, TOP-Preise, cm-
genau, 39435 Egeln, Feld am
Bruche 18, bundesweite
Lieferung, 039268/9869-0.
5% online Rabatt sichern
www.dachbleche24.de

ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen, 03944-36160,
www.wm-aw.de (FA)



Familien ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Kaliningrad heute...
KÖNIGSBERGER Express
Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.
Diese deutschsprachige Zeitung
informiert Sie monatlich über Ge-
sellschaft und Politik in der Region in
und um Kaliningrad.
Der Königsberger Express erscheint
monatlich und kostet im Abonne-
ment 44,00 Euro
pro Jahr.
ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA



Kfz-Berufe halten die Welt in Bewegung

Gute Jobperspektiven in der Mobilitätsbranche



Eine Ausbildung im Kfz-Gewerbe eröffnet vielfältige Berufsbilder und Karriereoptionen. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

Mobilität ist ein Grundpfeiler für das Funktionieren unseres modernen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Sanitäter, Polizei und Feuerwehrleute sind auf Fahrzeuge angewiesen, um Leben zu retten. Und ohne Lieferverkehr würden wir in die Versorgungssituation vorindustrieller Gesellschaften zurückfallen. Wer sich daher für eine Kar-

riere im Kfz-Gewerbe entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag, um unsere Welt am Laufen zu halten. Vielleicht deshalb stehen Berufe rund um Fahrzeuge und Mobilität auch heute hoch im Kurs - alleine 2021 sind über 90.000 junge Menschen im Kfz-Gewerbe ins Berufsleben eingestiegen.

Den richtigen Einstieg in die Kfz-Branche finden

Die Branche bietet eine Vielzahl von Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Wer etwas mit Autos, motorisierten Zweirädern oder Lkws machen möchte, kann klassisch über den dualen Bildungsweg aus betrieblicher Ausbildung und Berufsschule in technische und kaufmännische Laufbahnen einsteigen.

Unter www.wasmitautos.com finden Interessierte Informationen und Tipps rund um Ausbildungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie zur Suche von Ausbildungsbetrieben nach Postleitzahl und Ort. Die Website erklärt zudem, worauf es in den typischen Berufsbildern Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker an-



Die Kraftfahrzeugbranche bietet gute Karrieremöglichkeiten auch im kaufmännischen Bereich. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

kommt, welche Fähigkeiten und Interessen man mitbringen sollte und was die Auszubildenden erwartet.

Karrierechancen durch Spezialisierung und Höherqualifizierung

Dazu werden die Perspektiven aufgezeigt, die sich für die Berufseinsteiger nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss eröffnen. So bringt bereits eine zweijährige Weiterbildung Spezialisierungen innerhalb des gewählten Ausbildungsberufs hervor, etwa den geprüften Kfz-Servicetechniker, geprüf-

ten Automobil-Verkäufer oder -Serviceberater sowie weitere Kfz-spezifische Qualifizierungen. Darüber hinaus steht auch der Weg zu Führungspositionen oder zur Selbstständigkeit offen. Der klassische Meister etwa kann zum Werkstattmanager oder Betriebsleiter aufsteigen, einen Betrieb übernehmen oder selbst einen gründen. Auch akademische Abschlüsse bis zum Bachelor oder Master of Business Administration in technischen und kaufmännischen Studiengängen liegen in Reichweite. (djd)



Berufe in der Kfz-Branche leisten einen wichtigen Beitrag zur Mobilität der Gesellschaft. Foto: djd/Kfzgewerbe/Timo Volz

BECKMANN

FENSTERBAU

FENSTER
ROLLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME

Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe

TEL +49 5232 975 96 0
FAX +49 5232 975 96 29

info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de

FLIESENSTUDIO-LAGE

W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 0 52 32/6 44 43
Telefax 0 52 32/6 66 08

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

Knut Winter Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769



UHLIG

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten

Straßenendausbauten
Asphalтарbeiten
Erdarbeiten
Kanalbau
Kanalinspektion
Kanal- TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung

32791 Lage
Dienstweg 62

Tel.: 05232 88677
Fax.: 05232 990871

E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

TEPPICHE

individuell in Maß und Gestaltung
gekettelt - eingefasst - konfektioniert

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben PRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

HUISKAMP



Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-,
Fassaden- u. Isolierarbeiten



32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 0 52 32/25 42

ASSMANN Fernseh - Service

Inh. Marek Assmann

Liebigstraße 34 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364
Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

Die ID.FAMILIE

ELEKTROMOBILITÄT VON MORGEN HAUTNAH ERLEBEN!



Sichern Sie sich kostenfreie
Wartungs- & Service
Flatrate¹ für 3 Jahre

185 sofort verfügbare Fahrzeuge

Jetzt mit Stricker in die E-Mobilität starten.

80x VW ID.3

z.B. ID.3 mit 110 kW (150 PS)
Lackierung: Mondsteingrau
Erstzulassung: 09/2021
Gesamtfahrleistung: 15.585 km

Ausstattungs-Highlights:

Spurhalteassistent, Regensensor, Sportfahrwerk, Lichtsensor, Verkehrszeichenerkennung, Bordcomputer, Voll-LED-Scheinwerfer, Notbremsassistent, Navigationssystem, Einparkhilfe vorne und hinten, Multifunktionslenkrad, Geschwindigkeitsbegrenzer, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Sprachsteuerung, Digitales Amaturenbrett uvm.

Aktionspreis ab

32.889,- €

45x VW ID.4

z.B. ID.4 mit 109 kW (148 PS)
Lackierung: Mondsteingrau
Erstzulassung: 02/2022
Gesamtfahrleistung: 12.269 km

Ausstattungs-Highlights:

Spurhalteassistent, Berganfahrassistent, Klimaautomatik, Voll-LED-Scheinwerfer, Lichtsensor, Verkehrszeichenerkennung, Ambiente-Licht, Notbremsassistent, Bordcomputer, Digitales Amaturenbrett, Multifunktionslenkrad, Geschwindigkeitsbegrenzer, Einparkhilfe vorne und hinten, Navigationssystem, Sprachsteuerung, DAB, Keyless Start uvm.

Aktionspreis ab

37.950,- €

60x VW ID.5

z.B. ID.5 mit 150 kW (204 PS) 5-Gang
Lackierung: Mondsteingrau
Erstzulassung: 07/2022
Gesamtfahrleistung: 3.052 km

Ausstattungs-Highlights:

Spurhalteassistent, Abstandstempomat, Lederlenkrad, Einparkhilfe vorne und hinten, Lichtsensor, Verkehrszeichenerkennung, Leichtmetallfelgen, Sprachsteuerung, Rückfahrkamera, Parkassistent, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Berganfahrassistent, 2-Zonen-Klimaautomatik, Regensensor, Keyless Entry, Sitzheizung vorne uvm.

Aktionspreis ab

48.948,- €

Weitere Fahrzeuge auf www.1jahreswagen.de

1) Voraussetzung ist die Abtretung der THG-Quote (Treibhausgasminderungsquote) an die Kurt Stricker GmbH & Co. KG. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns! Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.



Stricker
Top Service – Top Autos

Ihr Volkswagen Partner
Kurt Stricker GmbH & Co. KG
Weidenweg 4 · 32805 Horn-Bad Meinberg
Tel. 052 34 / 82 33-11
www.autohaus-stricker.de

Lise-Meitner-Str. 15 · 32760 Detmold
Tel. 052 31 / 30 80 89 0
www.autohaus-stricker.de

NEUWAGEN NUR AM STANDORT HORN!